Nr. 19/20 | 30. April bis 13. Mai 2017

# Pfarreiblatt

## Katholische Kirche Dekanat Zug

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle


**3 Täglich neue Hilfesuchende**
Wie Caritas Schweiz in Syrien Nothilfe leistet

**4 «Mehr als eine diplomatische Geste»**
Zug – Meilenstein der Schweizer Ökumene?

**6 SICH FINDEN**
Klänge, Bilder, Begegnungen – ein Projekt auf drei Standbeinen

# «Sterben ist leben»

Ein Buch, das erzählt, wie es ist

## EDITORIAL

*von Jacqueline Meier*

*Pastoralassistentin in Oberwil*

## UND WAS IST DANN PASSIERT?

Wenn man Kindern eine Geschichte erzählt, kommt es nicht selten vor, dass sie am Ende fragen: «Und was ist dann passiert?» Glücklich, wer mit Schlagfertigkeit und Fantasie gesegnet ist und die Geschichte weiterspinnen kann, bis die Zuhörenden befriedigt sind. So ist es auch bei der Ostergeschichte. Wer denkt, das leere Grab sei Happy End genug, der irrt. Da muss schon noch etwas kommen!

Und ja, da kommt noch was! Die biblischen Texte nach Ostern berichten von Begegnungen mit dem Auferstandenen. Immer sind diese Begegnungen überraschend, unerwartet und bereichernd. Als Tröster geht er mit nach Emmaus und wird in der Tischgemeinschaft lebendig. Für den zweifelnden Thomas wird er fassbar und damit glaub-würdig. Den Fischern auf dem See verhilft er zu einem Erfolgserlebnis, damit sie im neuen, alten Alltag wieder Erfüllung finden. Nicht immer wird er gleich erkannt, doch die Menschen lernen neu hinzuschauen.

Die Zeit nach Ostern lädt ein, die eigene Wahrnehmung in Bezug auf den dreifaltigen Gott zu schärfen. Oft nähert er sich unbemerkt und ist doch so da, wie wir es gerade brauchen. So geht die Geschichte weiter. Die Geschichte unseres Glaubens, die zum Ende kommt, weil sie mit jedem Menschen und jeder Begegnung zwischen Himmel und Erde, Menschlichem und Göttlichem, weitergeschrieben und forterzählt wird.

Foto: zvg

**Evi Ketterer, auf Palliative Care spezialisierte Pflegefachfrau und Mitarbeiterin von Spitex Kanton Zug, hat ein Buch geschrieben. Sie stellt es am Do 4.5., 19.30 Uhr, in der Bibliothek Zug, St.-Oswalds-Gasse 21, Zug, vor.**

«Geschichten intimer Beziehungen» erzählen vom Sterben, so, wie es ist. Dieses Buch will kein Ratgeber für das eigene Sterben sein und es vermittelt kein Wissen. Die hier erzählten Geschichten mögen dazu anregen, sich den unbeantwortbaren Fragen des Lebens zu stellen und zu sehen, wie andere Menschen damit umgegangen sind, bevor sie starben. «Jeder Mensch ist einzigartig und so ist es die Geschichte seines Endes. Dies ist in erster Linie ein Buch über die Würde des Sterbens in unserer Gesellschaft.» Denn, so die Autorin: «Niemand stirbt mit der Diagnose, man stirbt mit dem letzten Atemzug. Sterben gehört zum Leben, ist Leben. Deshalb soll man darüber sprechen und den Sterbeprozess so würdig gestalten wie möglich – für sich selbst und für andere.»

Zwischen einzelnen Geschichten befinden sich manchmal Gedanken oder Reflexionen von Evi Ketterer, denn auch sie ist ein Teil dieser intimen Beziehung. Viele dieser Reflexionen haben sie zu der Pflegefachfrau gemacht, die sie ist und die auch solche Gespräche mit den Betroffenen führt. Vielleicht helfen sie auch den Leserinnen und Lesern ein wenig zu verstehen, mit welchen Fragen sich Betreuende, Sterbende und Angehörige beschäftigen.

> Lesung mit anschliessender Diskussion. Kollekte.

**KURZ**

### EXIT: RÜCKGANG

722 Menschen entschieden sich 2016 für eine Sterbehilfe durch Exit. Das sind 60 Personen oder 8 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Freitodorganisation verzeichnete damit erstmals seit 2008 einen leichten Rückgang. Als mögliche Gründe werden von Exit die «besser ausgebaute Palliativmedizin oder das Angebot anderer Sterbehilfeorganisationen» geltend gemacht. Zuwachs verzeichnet Exit hingegen weiterhin bei den Mitgliederzahlen. 2016 traten 12 087 Menschen der Organisation bei. In der Deutschschweiz und im Kanton Tessin zählt der Verein damit per Ende 2016 104 782 Mitglieder.

• KATH.CH

# Täglich neue Hilfesuchende

Wie Caritas Schweiz in Syrien Nothilfe leistet

**Sechs Jahre dauert der Krieg in Syrien bereits, und kein Ende ist in Sicht. Die Not der Menschen ist enorm, die Ungewissheit über die Zukunft ist erdrückend. In Jaramana, einem Vorort von Damaskus, finden intern Vertriebene Unterstützung bei der Caritas.**

Foto: Alexandra Wey

*Abduljalil Kutaib und Salwa Mohamad Ali mit den Grosskindern*

In einer kleinen Seitenstrasse abseits von der Hauptverkehrsader von Jaramana liegt das örtliche Zentrum von Caritas Syrien. Rund 5000 Familien sind hier registriert und beziehen punktuelle Hilfe in Form von Gutscheinen in der Höhe von 25 000 bis 40 000 syrischen Pfund (50 bis 80 Franken). Mit bestimmten Geschäften hat die Caritas Vereinbarungen über Preisnachlässe abgeschlossen. Hier können die Familien mit den Gutscheinen Kleider, Putzmittel, Decken und Nahrungsmittel kaufen. «Der Gutschein lässt den Menschen die Wahl, sie wissen am besten, was sie brauchen», erklärt Louis Kawa, der Leiter des Zentrums. Zwischen zwei Stromausfällen schildert er die Situation: «Tag für Tag klopfen neue Hilfesuchende an unsere Tür. Menschen, die gestern noch ein Haus, eine Familie und Arbeit hatten und von heute auf morgen alles verloren haben. Was sie haben ist Hunger, und sie bitten um Hilfe.»

Um die Ecke liegt ein baufälliges Haus, in dem Abduljalil Kutaib und seine Frau Salwa Mohamad Ali eine Bleibe fanden. Vor zwei Jahren flohen sie aus Deir ez-Zor. Nach dem Tod ihrer Tochter, deren Leben durch einen Schuss aus dem Hinterhalt ein jähes Ende fand, verliessen sie ihre Stadt von heute auf morgen. Ihr jetziges Zuhause ist eine Wohnung ohne Fenster, feucht und im Winter eisig kalt. Hier leben sie jetzt mit ihren vier Grosskindern. Zwei Kinder hat ihre getötete Tochter hinterlassen, die zwei weiteren Enkel vertraute ihnen die andere Tochter an, da sie ihren krebskranken Mann pflegt. Als ehemaliger Angestellter des Staates bezieht der Grossvater eine Rente von 30 000 syrischen Pfund (60 Franken) pro Monat. Doch allein die Miete verschlingt 80 Franken. Die Grosseltern sind krank und auch die Kinder leiden immer häufiger unter Atemnot und Hustenanfällen. Überleben können sie nur dank der Solidarität der Nachbarn und der Hilfe von Caritas und anderen Organisationen.

Ein paar Strassen weiter treffen wir Ali Al-Ahmad am Fuss des Wohngebäudes, auf dessen Dach seine Familie lebt. 2012 verliessen sie ihr Dorf in der Umgebung von Aleppo. Rebellengruppen hatten wiederholt versucht, die beiden älteren Söhne von Ali einzuziehen. Mit versteinerter Miene spricht er über Mohamed, seinen ältesten Sohn, der mit 22 Jahren als Soldat der Armee getötet wurde. Zahra, die Mutter, und der zweite Sohn Hussein konnten seitdem nicht wieder Tritt fassen. Die zwanzigjährige Tochter Zenab wird sich demnächst verloben. Hassan, der jüngste Sohn, konzentriert sich auf die Schule und versucht über Nachhilfestunden das aufzuholen, was er in der Zeit verpasste, als Islamisten ihm den Schulbesuch untersagten. Hussein dagegen verkriecht sich tagelang in seinem Zimmer. Seine Mutter sitzt viele Stunden am Tag zusammengekauert gegen eine Wand gelehnt und starrt ins Leere: «Ich denke an meinen Sohn.» Ali ist von Hilfe abhängig, aber bemüht sich unermüdlich, sich nützlich zu machen. Er repariert Waschbecken, macht Abflüsse frei, isoliert Fenster. Auch für den Transport der Waren zum Markt ist er sich nicht zu schade. «Vor dem Krieg lebten wir sehr einfach, aber wir hatten das Nötigste. Olivenbäume, einige Tiere, etwas zu essen. Die Kinder gingen zur Schule», erinnert er sich voller Nostalgie. Die heutige Situation scheint hoffnungslos: «Wir leben, mehr nicht.»

• FABRICE BOULE/CARITAS SCHWEIZ

Alle Namen wurden zum Schutz der Betroffenen geändert.

www.caritas.ch/syrien. Spendenkonto Caritas Schweiz: 60-7000-4 (Vermerk Syrien)

## ORT DER ZUFLUCHT

Jaramana liegt wenige Kilometer südöstlich von Damaskus. Der Vorort hat eine lange Tradition in der Aufnahme von Flüchtlingen. Früher kamen sie aus Palästina, dann aus dem Irak. Seit Beginn des Krieges 2011 aber sind es Menschen aus Syrien selbst, die hier Zuflucht suchen, denn bisher blieb der Ort von Kampfhandlungen verschont. Die Bevölkerung von Jaramana hat sich in den letzten fünfzehn Jahren mehr als verdoppelt und nähert sich der Millionengrenze.

Foto: Sibylle Kathriner

# «Mehr als eine diplomatische Geste»

## Zug – Meilenstein der Schweizer Ökumene?

**Der ökumenische Gedenkanlass zur Reformation und zu Niklaus von Flüe am 1. April in Zug kam gut an bei den Beteiligten und Besuchern. Dies zeigt eine Umfrage von kath.ch bei Exponenten der katholischen und reformierten Kirche.**

«Der Anlass hat mich bewegt», sagte **Gottfried Locher** auf Anfrage über den Gedenkanlass in Zug. Der Präsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbunds war prominenter Beteiligter – auf dem Podium wie auch im ökumenischen Gottesdienst. Die beiden Jubiläen zur Reformation und zu Niklaus von Flüe hätten «einander bereichert» und die Kirchen über Konfessionsgrenzen hinweg zusammengeführt. «‹Zug› könnte zum Meilenstein der Schweizer Ökumene werden», vermutete Locher.

Locher und der Basler **Bischof Felix Gmür** leiteten den ökumenischen Gottesdienst am Nachmittag, bei dem es zu einer wohl historischen Entschuldigung der Konfessionen kam. Zu jenem Moment sagte Locher im Nachhinein: «Ob eine Entschuldigung echt ist, spürt man, wenn sie einem gesagt wird. Was mir Bischof Felix gesagt hat, war echt. Offenbar ging es ihm bei meinen Worten auch so. Nur deshalb konnten wir einander umarmen.» Das habe ihn gerührt, wie offenbar auch viele Anwesende.

### BESTÄRKT AUF GEMEINSAMEM WEG

Die gegenseitige Bitte um Entschuldigung und die Umarmung waren «mehr als eine diplomatische Geste», sagte Bischof Felix Gmür auf Anfrage. Sie hätten eine Haltung zum Ausdruck gebracht, die im Dialog der beiden Konfessionen seit Jahren spürbar sei. Zum gesamten Gedenkanlass meinte er: «Die Dynamik, die im Motto ‹Gemeinsam zur Mitte› steckt, hat sich entfaltet.» Die Begegnungen, Gespräche, Vorträge und die Feier des ökumenischen Gottesdienstes als Höhepunkt hätten ihn bestärkt, den gemeinsamen Weg weiterzugehen.

«Diese wichtigen Gesten und Bekenntnisse von Gottfried Locher und Bischof Felix haben das Gedenken zu einer Feier werden lassen», sagte **Luc Humbel,** der als Präsident der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz zu Gast war. «Dieses Engagement und die damit zum Ausdruck gebrachte Haltung haben mich tief berührt.»

### VERSÖHNUNG AUCH ZWISCHEN MENSCHEN

«Vielen Gottesdienstteilnehmenden ist die Entschuldigung unter die Haut gegangen», fand auch **Sabine Brändlin,** die bei der reformierten Kirche des Kantons Aargau die Fachstelle «Frauen, Männer, Gender» leitet. Die Leute wüssten aus ihrer eigenen Familie, wie schwierig das Miteinander der beiden Konfessionen lange Zeit war. «Am 1. April ist es zu einem wichtigen Schritt der Versöhnung gekommen – nicht nur zwischen Institutionen, sondern auch zwischen Menschen.»

Der Leiter des Instituts für Sozialethik «ethik22» und Interimspräsident der bischöflichen Kommission Justitia et Pax, **Thomas Wallimann-Sasaki,** war vom Gedenkanlass «intellektuell und persönlich angesprochen». In Zug sei eine Gemeinschaft aus Persönlichkeiten beider Konfessionen und dank vieler Angebote auch eine «Chilbistimmung» entstanden. Dass das Zeichen der Versöhnung am Schluss kam, empfand er als «sehr gelungen». «Ein Gottesdienst kann ja erst lebendig werden, wenn Gemeinschaft da ist», ist er überzeugt.

Den Gottesdienst selbst erlebte Wallimann als zunehmend gemütlicher und gelöster. Auch das gemeinsame Teilen des Brotes sei sehr gut umgesetzt gewesen. Währenddessen habe man gesungen – wie bei einer Taizé-Feier. Trotz allen lobenden Worten stellte sich der Sozialethiker auch kritische Fragen. Etwa: Weshalb gab da nicht der Präsident der Bischofskonferenz, Charles Morerod, das Schuldgeständnis ab, sondern Vizepräsident Felix Gmür? Aufseiten der Reformierten habe dies ja auch der SEK-Präsident Gottfried Locher getan.

### ZEICHEN GESETZT

Auch empfand Wallimann als problematisch, dass die Ökumene ausschliesslich aufs Liturgische ausgerichtet war. Gerade in diesem Bereich werde man wohl auf höheren Ebenen zuletzt zueinander finden, sagte er. Und er meinte: «Das Zeichen ist gesetzt. Jetzt muss man gemeinsam Nägel mit Köpfen machen.» Was für ihn heisst: Soziale, diakonische und politische Themen müssen auf den Tisch. Nun müssten die Kirchen nicht mehr nur von sich reden, sondern vom Sinngebenden in der Welt. So könnten Menschen auch ausserhalb des kirchlichen Kreises angesprochen werden.

• KATH.CH/REGULA PFEIFER

# Meine Nachbarin ist Muslima

## Oberstufen-Religionslehrpersonen beschäftigten sich mit dem Islam

Foto: Gaby Wyss

*Dilek Ucak Ekinci: «Für das friedliche Zusammenleben sind die Begegnung und der interreligiöse Dialog sehr wichtig.»*

Kein Tag vergeht, ohne dass in den Medien über den Islam berichtet wird. Selten sind es positive Nachrichten. Ein zunehmendes Misstrauen gegenüber unseren muslimischen Mitmenschen ist deutlich spürbar: Angehörige des Islams sind einem Generalverdacht unterworfen. Dabei muss man klar festhalten, dass es DEN Islam genauso wenig gibt wie DAS Christentum. Allein im Kanton Zürich gibt es 52 Moscheevereine. Sie unterscheiden sich durch die Ethnie, die Sprache oder die religiöse Ausrichtung.
Die Religionslehrpersonen der Oberstufe des Dekanats Zug liessen sich von Frau Dilek Ucak Ekinci inspirieren, über die eigene Haltung dem Islam gegenüber nachzudenken. Einige Zahlen boten einen guten Einstieg in den Nachmittag: Muslime sind schon seit dem 10. Jahrhundert in der Schweiz. Heute sind es ca. 430 000 Menschen in verschiedenen Gruppierungen. Rund ein Drittel sind Schweizer Bürger. Die meisten stammen aus dem ehemaligen Jugoslawien (über 50%) und aus der Türkei (20%). Der Grossteil ist sunnitisch, eine Minderheit ist schiitisch (aus dem Iran, Irak oder Pakistan). Die Konkurrenz dieser beiden Gruppen geht fast bis zu Mohammed zurück (7. Jh.). Streitpunkt ist die Frage, wer der rechtmässige Nachfolger des Propheten Mohammed ist. Im Glauben und in der religiösen Praxis gibt es kaum Unterschiede.
Im modernen Christentum werden biblische Texte schon länger nach der historisch-kritischen Methode ausgelegt. Das bedeutet, dass die Aussagen nicht wortwörtlich genommen werden, sondern mit dem Hintergrund des Kontexts der damaligen Zeit ins Heute übertragen werden. Diesen Prozess forciert z.B. nun auch die Schule von Ankara für den Islam.
Wenn bei uns im Unterricht über den Islam gesprochen wird, sollte man unbedingt die sechs Glaubensartikel behandeln, die integraler Bestandteil des Islams sind, meint Dilek Ucak Ekinci:
Glaube an den einen Gott.
Glaube an seine Offenbarungen.
Glaube an seine Engel.
Glaube an seine Gesandten.
Glaube an das Schicksal.
Glaube an das Jenseits.

• GABY WYSS, FACHSTELLE BKM

## SYMBOLE

**Weiterbildung für Liturgiegruppen**
Margarete Stadlin, Mitglied der Kommission Frau und Kirche des Zuger Kantonalen Frauenbundes, ZKF, hat die Frauen der Liturgie-Gruppen des ZKF zu einem Weiterbildungsvormittag eingeladen – und mehr als zwanzig engagierte Frauen aus verschiedenen Gemeinden im Kanton Zug sind der Einladung gefolgt. Sie alle konnten Impulse für ihre wertvolle Arbeit in den Pfarreien mitnehmen. Symbole sind häufig mit Emotionen und persönlichen Erfahrungen verbunden. Sie wirken unmittelbar und sinnlich, lösen Gefühle aus, transportieren Wahrheiten auf einer tieferen Ebene und vermitteln Geistiges in einem konkreten Bild. Gottesdienste mit Symbolen verbinden die Botschaft des Evangeliums mit der sinnlichen Wahrnehmung der Gegenwart. Mit Symbolen wird der Glaube im wörtlichen Sinn begreifbar. Schon Jesus hat mit Bildern und Symbolen aus der Umwelt der damaligen Bevölkerung gearbeitet (Weinberg, Perle im Acker, Senfkorn, Sauerteig etc).

• GABY WYSS, FACHSTELLE BKM

# HINWEISE

## VERANSTALTUNGEN

**Schöpfen aus der inneren Quelle.** Inspirationen von Rumi. Besinnungstag mit Pierre Stutz. Sa 20.5., 9.30 – 16.30 Uhr, Seminarhaus Bruchmatt, Bruchmattstr. 9, Luzern. Im gemeinsamen Vertiefen von Rumis Gedichten sich im Innersten berühren lassen, um vertrauensvoll aus der eigenen inneren Quelle schöpfen zu können, auch mitten im Alltag. Mit Impulsen von Pierre Stutz, persönlicher Stillezeit und Austausch in Kleingruppen.
> Anmeldung bis 10.5. an ursula.wuerth@bluewin.ch, Tel. 056 222 83 39. www.pierrestutz.ch

**Verwurzelt in dir –** Bäume der Bibel. **Wandern und Stille** erleben. 26.5. – 3.6., Haus der Stille, St. Peterzell. Täglich biblischer Impuls, Austausch, Gebetszeit morgens und abends, zwei bis vier Stunden wandern.
> Anmeldung: Sr. Vreni Büchel, Tel. 071 397 00 27, www.haus-der-stille.ch

**Pfingsten in Stille erleben.** 2. – 5.6., Haus der Stille in Höngen, Laupersdorf. Mit Meditation und Tanz, Stille und Austausch, Feier der Liturgie und Begleitgesprächen.
> Anmeldung: Sr. Elisabeth Maria Sauter, Tel. 062 391 33 45, haus-der-stille@gmx.ch

**Otto-Karrer-Vorlesung-2017.** Do 11.5., 18.15 Uhr, Jesuitenkirche Luzern. Festrede zum Thema «Wiedergutmachung – auch ein Thema der Ethik» von Guido Fluri, Initiator der Verdingkindinitiative.
> Ökumenischen Institut Luzern

**Schnuppernase –** eine Ausstellung in 100 Gerüchen im Kulturama Zürich. Die Ausstellung zeigt, wie menschliche und tierische Nasen funktionieren, wie Düfte entstehen und welche für Parfüms verendet werden. Spiele und Rätsel eröffnen faszinierende Geruchsräume. Die Ausstellung bietet eine gute Gelegenheit, ins SchöpfungsZeit-Thema 2017, «Himmelsduft und Höllengestank», hineinzuschnuppern.
> Bis 6.8., Kulturama, Englischviertelstrasse 9, 8032 Zürich www.kulturama.ch.
Infos zur SchöpfungsZeit: www.oeku.ch

# SICH FINDEN

Klänge, Bilder, Begegnungen

**In diesem Jahr soll der Prozess, der 2016 mit dem Engagement der Bevölkerung für die Kunstausstellung «Ship of Tolerance» begonnen hat, weitergeführt und vertieft werden. Initiiert wird das Projekt unter dem Titel «SICH FINDEN» vom Verein FRW Interkultureller Dialog, von CityKirche Zug und der Asylbrücke ZuG. Eine breite Palette an Angeboten lädt alle dazu ein.**

Zwei afghanische Mädchen malten das nebenstehende Symbol für dieses Projekt. Eine helle und eine dunkle Hand finden sich und umschliessen die Erdkugel, die, wie eine Blume blühend, auf einem grünen Stengel ruht. Sie wurzelt im Yin-Yang-Symbol und deutet darauf hin, dass der einzelne Mensch, der sich selbst in der persönlichen Mitte und Ausgeglichenheit befindet, die Basis einer gesunden Welt ist. Flankiert von zwei roten Herzen, im weltumspannenden Zeichen der beiden Hände, die ebenfalls ein Herz als Zeichen der Nächstenliebe formen. Im Projekt geht es darum, dass Menschen sich auf den Weg machen: Gutes finden, Achtsam werden, sich der eigenen Ressourcen bewusst sein, mit seinen Fähigkeiten experimentieren und seine Talente entfalten. Menschen suchen und finden sich selbst und das Gegenüber und schaffen dabei neue Komfortzonen. Sie gehen gemeinsam einen Weg zur Mitte und finden zu einem Miteinander in Frieden, Respekt und Würde.

An verschiedensten Orten werden Menschen zur Begegnung bei unterschiedlichsten Tätigkeiten eingeladen. Es (be)suchen sich Geflüchtete, Beheimatete, Expats, Jung und Alt beim gemeinsamen Kochen oder Essen, Malen, Zeichnen, Gestalten, Musizieren und Tanzen. Es finden vielfältige Begegnungen statt, und gemeinsam kann Neues ausprobiert werden. Professionelle Projektleiter bieten kostenfreie Workshops und begleiten den Prozess. Das Finden der eigenen Stärken und Ressourcen ermöglicht eine offene Haltung zum Gegenüber, sodass Ängste und Vorurteile im Miteinander abgebaut werden können.

Die Projektverantwortlichen erhoffen sich, dass die verschiedenen Prozesse ein Gegengewicht zu Abgrenzung und Mauerbau bewirken. Ab sofort können Interessierte sich an den Kreativangeboten beteiligen und an Begegnungsveranstaltungen teilnehmen. Die verschiedenen Kreativprozesse werden zusammengeführt in einer künstlerischen Werkschau, die vom 31. August bis 4. September 2017 in der reformierten Kirche Zug stattfindet.

## KLÄNGE – MUSIZIEREN

«Finde deinen eigenen Sound – erlebe den gemeinsamen Groove» in einer professionell eingerichteten Musikschule mit Drums, Bass, Gitarre, Elektronik oder deinen eigenen Musikinstrumenten. Die inspirierende Atmosphäre des BADABUM-Ateliers lädt dich ein, verschiedenste Klänge und Rhythmen, deine ureigene Musik zu finden. Für Kinder (ab 4 Jh.) mit Begleitung eines Erwachsenen.

BADABUM-Atelier: Sa 13 – 17 Uhr: 6.5., 13.5., 20.5., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6, **Zug,** Chamerstr. 175

So 2.7. Konzert: Monster Groove; Do 31.8. Konzert Koffer-Orchester

## KLÄNGE – TANZ

In den zweitägigen Workshops werden Teilnehmende angeregt, ihre Grenzen zu durchbrechen sowie den tänzerischen Ausdruck und die Kraft zu schulen. Sinnlichkeit darf sich entfalten und ästhetische Bewegung artikuliert werden. Jeder Mensch kann tanzen, aus seinem Kern heraus den ganz eigenen körperlichen Ausdruck finden. Um diese persönlichen Schätze zu entdecken, braucht es eine Atmosphäre von Sicherheit, Offenheit, Freiheit und Ermutigung.

**Tanzworkshop,** jeweils Sa/So, 9 – 17 Uhr: 3./4.6. Pfarreiheim St. Michael, **Zug;** 10./11.6. **Baar;** 17./18.6. **Baar,** Choreografie Flüchtlingstag (Di 20.6.); 22./23.7. **Baar;** 29./30.7. **Baar,** Choreografie Fest der Nationen (Sa 9.9.).

> Anmeldung an Karwan Omar: info@companykarwanomar.ch

## BILDER

Malen weckt Fantasie und Mut und lässt die eigenen Fähigkeiten und Stärken hervortreten. Sich vom «Opfer-sein» befreien und sich als «GestalterIn» wahrnehmen, seine Gefühle in Farben und Formen zum Ausdruck bringen und zur inneren Ruhe finden. Erspüren Sie die Harmonie beim Ausmalen eines Mandalas oder lassen Sie sich mit einer Gruppe in eine ganz neue gemeinsame Bildgestaltung führen.

**Offenes Malatelier – Irina Reinhard**
Jeden ersten und dritten Mittwoch des Monats, 14 – 16 Uhr, FRW Kreativ-Atelier im Pfarreiheim St. Martin, **Baar.**

**Mobiles Offenes Malatelier – Sylwia Stronska Ulrich**
Mi 10.5., 10.30 – 12 Uhr, Chilematt-Zentrum, **Steinhausen;** Fr 12.5., 16.30 – 18 Uhr, Verena-Saal Dorfmatt, **Rotkreuz;** Fr 2.6., 16.30 – 18 Uhr, Erlebnisraum Teuflibach, **Cham;** So 18.6., 16.30 – 18 Uhr, Pfarreiheim St, Johannes, **Zug;** Sa 24.6., 10 – 12 Uhr, reformierte Kirche, **Zug;** Sa 1.7., 10 – 12 Uhr, reformierte Kirche, **Zug;** Mi 5.7., 10.30 – 12 Uhr, Pfarreiheim St. Johannes, **Zug.**

## BEGEGNUNGEN

**Mittag- oder Abendessen** für Jung und Alt, Singles, Paare, Gruppen und Familien. Geniessen Sie traditionelle Speisen aus verschiedensten Ländern. Sie entdecken neue Köstlichkeiten, gestalten Freizeit, pflegen Kontakte und lernen dabei einheimische und zugezogene Menschen kennen.
Mittagessen:
**Zämä Zmittag ässä.** Mi 3.5., 5.7., 6.9., 4.10., 8.11., 6.12., 12 – 13 Uhr. **Zug,** Pfarreiheim St. Johannes. Ohne Anmeldung.
**Zämä Zmittag ässä.** Mi 10.5., 12 – 13 Uhr, **Steinhausen,** Chilematt-Zentrum. Anmeldung: kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch.
**Mittagstisch.** Do 4.5., 18.5., 1.6., 8.6., 29.6, 12 – 13 Uhr, Cham, kath. Pfarreiheim. Ohne Anmeldung. Do 11.5., 22.6., **Cham,** reformierte Kirche. Ohne Anmeldung.
Abendessen:
**Offener Kreis – essen und tanzen.** So 21.5., 18.6., 17.9., 22.10., 19.11.; 18 – 20 Uhr, **Zug,** Pfarreiheim St. Johannes. Ohne Anmeldung.
**Interkulturelles Essen.** Jeden ersten Freitag im Monat, 18 – 20 Uhr. **Cham,** Erlebnisraum Teuflibach. Anmeldung: Karin Pasamontes, k.pasa@datazug.ch.
**Dinner International.** Fr 12.5.; Di 5.9.; Do 2.11. **Rotkreuz,** Verena-Saal Dorfmatt. Anmeldung: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch.
**Treffpunkt der Nationen**. Jeden Di, 14 – 17 Uhr. **Unterägeri,** Jugendraum der reformierten Kirche.
**Kontakt-Café.** Jeden Do, 14 – 17 Uhr. **Zug,** Pfarreiheim St. Michael.
**Café Interkulturell – «Das Quartierkafi».** Di 4.4. – 6.6., 8.30 – 9.30 Uhr, **Hagendorn,** Schulhausplatz, Quartiermobil.
**Bistro International.** Ab September, jeden dritten Di im Monat, 14 – 18 Uhr. **Rotkreuz,** Pfarreisaal reformierte Kirche.
> Preise: Erwachsene 7 Fr.; Kinder (6 bis 16 Jahre) und Asylsuchende 2 Fr. Für Besserverdienende gibt es zusätzlich einen Spendentopf.

• WWW.FRWZG.CH

## KURZ & BÜNDIG

### DIAKONIE-KOLLEKTE

Die Kollekte zum Diakoniesonntag des Dekanats Zug hat einen Betrag von Fr. 11 478.55 ergeben. Kurt Balmer, Präsident, sowie Annemarie Baggenstos, Leiterin der Geschäfts- und Beratungsstelle Schweiz. Alzheimervereinigung Zug, bedanken sich bei den Spendenden aus dem ganzen Kanton Zug. «Wir freuen uns sehr über die grosszügige Unterstützung und sind beeindruckt von der Spendenfreudigkeit der Kirchgänger/innen. Dieses Geld fliesst in das Projekt SilverFit. Damit ermöglichen Sie vielen Betroffenen die Nutzung des SilverFit-Gerätes in Begleitung einer geschulten Fachperson.»

### 29 850 MITGLIEDER

Das Mitgliederwachstum von Jungwacht Blauring Schweiz – kurz Jubla – der letzten Jahre hält an. Auch im Jahr 2016 freut sich der Kinder- und Jugendverband über einen gesamtschweizerischen Anstieg von knapp 2% auf 29 850 Mitglieder.
In mehr als 3 Millionen Stunden ehrenamtlichem Engagement schaffen rund 9000 Jugendliche und junge Erwachsene das Angebot von Jungwacht Blauring – Freizeitspass und Lebensschule. Der Verband setzt mit seinen rund 420 Scharen (Ortsgruppen) alles daran, den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen.

• > JUBLA.CH

## NACHGEDACHT

***von Theo Bühlmann***

### DASEINS-SINN

Die Frage der Sinnhaftigkeit unseres Daseins ist alles andere als einfach zu beantworten. Liegt sie darin, nach idealen Wertvorstellungen zu leben, einem bestimmten Zweck oder Ziel zu dienen? Oder Leben weiterzugeben, Kinder grosszuziehen? Irgendwie scheint es nicht zu genügen, wenn Leben einfach ist und leidenslos besteht. Glück oder Lebensgenuss nur für sich selbst, scheint auch nicht alles zu sein. Geht es «nur» um Befriedigung körperlicher, sozialer und geistiger Bedürfnisse, um Selbstverwirklichung, erfüllte Partnerschaft? Um Weitergabe von Wissen und Fähigkeiten, gelebte Mitmenschlichkeit, um ein sozialpolitisches Engagement? Erschliesst sich der Sinn vor allem durch unsern Glauben?
Aus dieser Aufzählung wird klar, wie wenig wir uns im herkömmlichen Alltag und Lebensverlauf dieser tiefen Fragen annehmen, wie orientierungslos wir eigentlich auch als Weltgemeinschaft sind. Und in der Gesellschaft falsche Werte hochgehalten werden. Ist es nicht merkwürdig, dass wir zwar möglichst lange leben, aber nie wirklich alt sein wollen? Und die Medizin geht sehr weit, das menschliche Ende hinauszuzögern, trotz dem Leiden, das dies verursacht. Irgendwie wirkt das Bemühen unserer Spezies, quasi als Krone der Schöpfung überall und grenzenlos einzugreifen zu wollen, willkürlich und ziellos. Vielleicht fehlt es unserer Zeit an Demut. Einer Demut, die es möglich macht, im Leben in eine Sinnerfüllung hineinzuwachsen, indem wir uns einer göttlichen Führung anvertrauen.

*Aus dem Text «Lebensessenz nicht ‹erdrücken›. Was bedeutet es für unser Menschen-Sein, dass Zeugung, Geburt und Sterben zunehmend zu medizinischen Angelegenheiten werden?» von Theo Bühlmann. Die Zeitschrift WeltWeit, Ausgabe 2/2017, hat sich unter anderem mit diesem Thema beschäftigt. Probeexemplar erhältlich: Tel: 026 422 11 36, info@weltweit.ch, www.weltweit.ch*

# Zug
# St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
P. Edoh Bedjra, mitarbeitender Priester
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

## GOTTESDIENSTE

**3. Sonntag der Osterzeit**
**Samstag, 29. April**
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Pater Edoh Bedjra
**Sonntag, 30. April**
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Pater Edoh Bedjra
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Pater Edoh Bedjra
**Werktags, 1. - 6. Mai**
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref.Gottesdienst
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: **kein** Gottesdienst
Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

**4. Sonntag der Osterzeit**
**Samstag, 6. Mai**
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: P. Edoh Bedjra
**Sonntag, 7. Mai**
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: P. Edoh Bedjra
10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen
**«Zufahrt zur Kapelle gestattet»**
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday
Predigt: Seligpreisungen
**Werktags, 8. - 13. Mai**
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

**29./30. April: Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen**
Bischof Felix Gmür arbeitet mit beratenden und ausführenden Gremien zusammen. Der Seelsorgerat, der Priesterrat und der Rat der Diakone und Laientheologen/-innen beraten den Bischof in unterschiedlichen Themen und Aufgaben. Verschiedene Kommissionen arbeiten in seinem Auftrag z.B. im Bereich der Diakonie, der Katechese, der Liturgie und der Jugendpastoral. Regelmässig setzt er Arbeitsgruppen ein, um ein Projekt zu bearbeiten. Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie diese für die Seelsorge wichtigen Beratungen und Arbeiten. Herzlichen Dank.
**6./7. Mai: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen**
Frauen und Männer, die einen zivilen Beruf ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit sind oft erheblich, zumal wenn bereits einer eigenen Familie gegenüber Verpflichtungen bestehen. Da dieser Berufswechsel für diese Studentinnen und Studenten einen grossen Einsatz fordert, trägt das St. Josefsopfer nicht nur als finanzielle Stütze, sondern auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung bei.

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Freitag, 5. Mai, 17.30 Liebfrauenkapelle**
Stiftjahrzeit: Fam. Keiser
**Samstag, 6. Mai, 09.00 St. Oswald**
Stiftjahrzeit: Fam. Leo Aschwanden-Jauch, Paul Aschwanden-Kaiser und Beat, Leo und Irène Aschwanden-Madörin, Pfarrer Emil Bloch, Albert u. Elisabeth Dormann-Schreiber, Norbert Kaiser-Brander, Marlies Keiser-Lenzlinger
**Samstag, 13. Mai, 09.00 St. Oswald**
Stiftjahrzeit: Ida Breitenmoser u. Berta Schnider-Breitenmoser, Pfarrer Karl Joseph Breitenmoser, Käthy Himmelsbach

### Taufen aus unserer Pfarrei

Ailina Angelina Estelle Wyss

### Herzlichen Dank

Wir danken allen ganz herzlich, die mitgeholfen haben, die Karwoche und die Ostertage so eindrücklich und schön zu gestalten: Ministranten, Sakristane, Organisten, Musikerinnen und Musiker, Pfarreirat, Lektoren, Kommunionhelfer und all den stillen Helfern und Helferinnen im Hintergrund.
Das Seelsorgeteam St. Michael

### Rückblick Karfreitag

Gemeinsam mit vielen Familien und Pfarreiangehörigen haben wir uns am Karfreitag an den Kreuzweg Jesus erinnert. Dabei dachten wir an die Menschen, die heute ähnliche Situationen erleben müssen und haben für sie und uns gebetet. Die Kinder und Erwachsenen wurden durch aktives Mittun von Station zu Station mit einbezogen. Und so wie nach jedem Winter ein neuer Frühling kommt, nach jeder Nacht wieder die Sonne scheint, durften wir bereits am Karfreitag auf die Ostersonne schauen, die in der Auferstehung Jesu für jeden Menschen aufgegangen ist. Nicoleta Balint

### Frauenforum St. Michael Zug

**Maiandacht, 9. Mai um 19.00 Uhr**

Wir laden Sie alle herzlich zur traditionellen Maiandacht ein.
Wir treffen uns in der Maria Hilf Kapelle neben der St. Oswaldskirche.
Im Anschluss an die Andacht gemütliches Beisammensein.
Wir freuen uns auf Sie Margrit Ulrich-Roos

### Altstadtführung für die Senioren

**von St. Michael und weitere Interessierte**
**Freitag 12. Mai 2017**

Treffpunkt: St. Oswald um 09.45 Uhr
Von St. Oswald zur Liebfrauenkapelle führt uns Maria Christmann und zeigt uns Alt - Vertrautes und vielleicht auch Neu - Entdeckungen. Wer weiss, was wir mit neuen Augen sehen? Auf dem Weg durch die Altstadt besuchen wir auch das Rathaus und setzen den Schlusspunkt beim «Zytturm» im Restaurant «Intermezzo» bei Kaffee (oder Tee) und Gipfeli.
Pia Boschung

### Voranzeige Zuger Landeswallfahrt

Wie jedes Jahr pilgern auch dieses Jahr am Auffahrtstag, 25. Mai, zahlreiche Zuger und Zugerinnen nach Einsiedeln. Reservieren Sie sich den Tag für diesen traditionsreichen Anlass. Genaue Infos entnehmen Sie den aufgelegten Prospekten in den Kirchen, unserer Homepage oder dem nächsten Pfarreiblatt.

### Kontakt-Café mit Flüchtlingen

im Pfarreizentrum St. Michael.
Sie sind herzlich eingeladen einen Kaffee zu trinken und mit Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen. Durch Ihre Anwesenheit geben Sie Flüchtlingen die Möglichkeit die Sprachkenntnisse zu vertiefen.
Öffnungszeiten des Kontakt-Cafés jeweils Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

# Oberwil Bruder Klaus

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10
www.pfarrei-oberwil.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 29. April**
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier Stiftsjahrzeit für Alice Kissling

**Sonntag, 30. April**
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

**Werktage, 2./3. und 5. Mai**
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI Maibummel mit der Liturgie- und Flötengruppe

**19.30 kein Gottesdienst in der Kapelle**
Fr Herz-Jesu-Feier
08.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Eucharistischem Segen

**Samstag, 6. Mai**
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 7. Mai**
10.00 Erstkommunionfeier, Einzug mit der Oberwiler Dorfmusik, anschliessend Apéro

**Werktage, 9./10. Mai**
DI 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum
MI 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

**Rosenkranzgebet**
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

## PFARREINACHRICHTEN

### Die Kollekten.....

vom **29./30. April** sind für die diözesane Arbeit des Bischofs bestimmt. Diejenigen vom **6./7. Mai** nehmen wir für unsere Pfarreiprojekt «Wokovu» in Bel-Air Kongo auf. Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung! Details finden Sie auf unserer Homepage.
Am Wochenende vom 29./30. April heissen wir Klinikseelsorger Alois Metz in unserer Pfarrei herzliche willkommen. Wir danken ihm fürs Aushelfen während der Ferienzeit.

### Wo sich Himmel und Erde berühren

Unter diesem Leitsatz feiern 11 Kinder ihre Erstkommunion am 7. Mai. Für ein gelingendes Leben braucht es beides: Das Licht des Himmels und die Kraft der Erde. Und auch in Jesus, der ganz Mensch und ganz Gott war, treffen sich Himmel und Erde – genauso wie in den Gaben von Brot und Wein, die in der Eucharistiefeier gewandelt werden und durch die auch wir immer wieder erneuert und gestärkt werden: Für das Leben, die Liebe und im Glauben. Passend dazu sind die Bilder von Ferdinand Gehr in unserer schönen Kirche. Wir freuen uns, dass die Kinder nun ganz zu dieser eucharistischen Tischgemeinschaft gehören werden.

Wir feiern gemeinsam mit Pater Julio Dolotallas von den Steyler Missionaren. Musikalisch wurden wir im Vorfeld von Pascal Bruggisser unterstützt und im Gottesdienst begleitet er uns gemeinsam mit Christine Kessler (Saxophon) und Matthias Bucher (Schlagzeug). Als Hof-Fotograf wird Paul Studhalter die schönsten Momente festhalten und der Oberwiler Dorfmusik danken wir für ihr Spiel zum Einzug auf den Kirchenplatz. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Apéro eingeladen.

Die Namen unserer Erstkommunionkinder finden Sie auf der nächsten Seite:

**Levi Burri, Anne-Sophie Peter, Simon Speck, Svenja Keiser, Enzo Gomes, Nathalie Lowinski, Lukas Schwerzmann, Vera Brauchart, Christian Mauro, Yara Steck, Henri Schneider.**
Wir wünschen allen Erstkommunionfamilien einen schönen Festtag und danken Allen ganz herzlich, die zum guten Gelingen etwas beitragen!
Jacqueline Meier, Pater Julio, Michael Brauchart

### Maibummel, Mittwoch 3. Mai

Die Liturgie- und Flötengruppe laden herzlich zum Maibummel zur Kapelle Ammannsmatt ein. Bus 16.25 h ab Klinik Zugersee, 16.40 h ab Metalli Bus Nr. 6 bis Stampfi, Fussweg ca. 30 Min. Um ca. 17.30 h Maiandacht. Anschliessend Znacht im Restaurant zur alten Lorze. Auskunft/Anmeldung bis 30.4. an therese.schlaepfer@datazug.ch, 041 710 79 39. Wir danken der Liturgie- und Flötengruppe im Voraus ganz herzlich!

### Treff(punkt) Frauenabend

Freitag, 5. Mai, gemütlicher Marsch nach Zug, Führung im Fischereimusem in der Unter Altstadt, anschl. Nachtessen im Rathauskeller. Treffpunkt 17 h beim Seniorenzentrum Mülimatt. Kosten Fr. 5.-- für Führung, ca. Fr. 60.-- für Znacht ohne Getränke.
Anmeldung bis 30.4. bei sutersusanne@gmx.ch.

### Holzofenpizza-Backen für die ganze Familie

Am Sonntag, 21. Mai zwischen 11 und 17 Uhr lädt das Treff(punkt)-Team zum gemeinsamen Pizzabacken auf dem Abenteuerspielplatz Fröschenmatt ein. Anschliessend Spielen und gemütliches Beisammensein auf dem Spielplatz. Hin- und Rückfahrt individuell. Kosten Fr. 30.-- pro Familie. Anmeldung bis 7. Mai an raspeck@hotmail.com.

### Kollektenergebnisse

| | | |
|---|---|---|
| Epiphaniekollekte / Inländische Mission | Fr. | 342.40 |
| Solidaritätsfonds Mutter und Kind | Fr. | 382.90 |
| Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen: | | |
| Projekt Schule und Werkstatt, Bolivien | Fr. | 331.20 |
| Caritas Luzern | Fr. | 281.80 |
| Diözesanes Kirchenopfer | Fr. | 353.80 |
| Kollegium St. Charles | Fr. | 298.85 |
| Stern der Hoffnung | Fr. | 351.40 |
| Philipp Neri Stiftung | Fr. | 425.70 |
| Patientenfonds Klinik Zugersee | Fr. | 212.20 |
| Therapeutisches Malen für UMAS | Fr. | 368.50 |
| JUMI-Kinder-Fastenopferprojekt | Fr. | 601.70 |
| Fastenopfer | Fr. | 3'069.25 |
| Schweiz. Heiligland-Verein | Fr. | 2'638.30 |

Ein herzliches Vergelts'Gott!

# Zug
# St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 30. April**
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Bistumsopfer für d. Arbeit mit Räten, Kommissionen, Arbeitsgruppen
11.15 Taufe Linda Luna von Ah
18.00 Offener Kreis: Ök. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

**Werktagsgottesdienste 1.-5.5.**
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

**Samstag, 6. Mai**
17.00 1. Jahresgedächtnis für Gusti Kaufmann im Alterszentrum

**Weisser Sonntag, 7. Mai**
09.45 Festlicher Gottesdienst gestaltet von den Erstkommunikanten und Religionspädagoge Felix Lüthy; mit Walter Wiesli und Bernhard Lenfers. Danach Apéro auf dem Kirchplatz. Dazu spielen die Panphonics. Kollekte: Pfarreiprojekt
18.00 Offener Kreis: Gottesdienst

**Werktagsgottesdienste 8.-12.5.**
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Maiandacht im Schutzengel mit dem Chor Greppen
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Do 20.00 Meditation in Achtsamkeit
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

**Sonntag, 14. Mai - Muttertag**
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Kollekte: Mütterhilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes
11.00 Ammansmatter Kirchweihgottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers mit Klängen aus dem Quartier. Anschliessend Apéro.
18.00 Offener Kreis: Gottesdienst

## PFARREINACHRICHTEN

### Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

So ist der bewusst gewählte neue Titel für unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé. Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
**-> 30. April, 18.00, Kirche St. Johannes**

### Bibelabend

**„Auferstehung mitten am Tag…" Am Dienstag, 2. Mai,** findet um **19.30 im Cheminéeraum** der nächste Bibelabend statt. Nach dem Tod Jesu begegnen die Jüngerinnen und Jünger dem Auferstandenen und tragen die befreiende Botschaft vom neuen Leben hinaus in die Welt. Wenn Sie gerne darüber nachdenken, diskutieren und mit Andern austauschen, was für uns heute „Auferstehung" bedeutet, dann sind Sie herzlich eingeladen! Agatha Schnoz-Eschmann

### Zäme Zmittagässä

Ein neues Kochteam von asylsuchenden Frauen aus Afghanistan wird für uns ein warmes Menu mit Salat aus ihrer Heimat kochen. Wie immer sind alle herzlich willkommen, ein uns fremdes Mittagessen zu kosten. Am **Mittwoch, 3. Mai, 12.00-13.00** im oberen Pfarreisaal. Preise: Erwachsene Fr. 7.--, Kinder Fr. 2.--, unter 6 J. gratis.
Team Zmittagässä

### Maibummel der FG

Am **Donnerstag, 4. Mai** findet der Maibummel der Frauengemeinschaft statt. Wir feiern um 19.30 eine Maiandacht in der Klosterkirche Maria Opferung. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Kloster bei Kaffee/ Tee und Kuchen. Treffpunkt: 19.20 bei der Klostermauer (unterhalb Aufgang zum Friedhof). **Anmeldung bis Mittwoch, 27. April** an P. Caccese, Tel. 041 741 48 04 oder an: agatha.schnoz@kath-zug.ch. Kosten: Fr. 10.00.

### Erstkommunion 2017

**Jesus ist mein Lebensbaum.** Am **7. Mai** feiern unsere 41 Erstkommunikanten das Sakrament der Eucharistie.

**Die Erstkommunikanten sind:**
**Indergand Colin, Meier Jon, Kalamujic Nina, Lörtscher Rebekka, Trangoni Chiara, Volic Juliana, Züger Alessandra, Arpagaus Mauro, Erni Gil, Gaberell Enrico, Röllin Noah, Weber Gian, Beeler Joana, Cristofaro Valeria, Kalinic Katarina, Piccone da Silva Mara, Tarantino Martina, Abrandtes do Carmo Lucas, Fiordalisi Livio, Rusan Mihael, Schweiger Ben, Althaus Leonie, Dotlo Lorena, Pfulg Anina, Schneble Mia, Schregenberger Keziah, Veljkovic Lisa, Mastroianni Dario, Romano Yves, Topolovac Ivo, von Reding Luana, Müller Lucas, Becker Léna, Kassai Patricia, Kohler Enya, Lüscher Roxana, Rodrigues de Castro Carina, Ruoss Jael, Lyszcarz Pawel, Greter Fabia, Widmer Christina**

Als Bild wählten wir den Baum, der stark und standhaft im Leben steht. Im Glauben erkennen unsere Kinder, dass Jesus uns stärken will. Er lässt uns Träume und Visionen haben, die uns durchs Leben leiten sollen. Die guten Visionen teilen die Kinder mit ihren Familien, Freunden und mit der ganzen Pfarreigemeinschaft. Das Pfarreiteam wünscht allen Familien ein eindrückliches und unvergessliches Fest. Für die kleinen Kinder, denen der Gottesdienst zu lange geht, gibt es einen **Kinderhüte-Dienst im Pfarreizentrum**. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Aperitif eingeladen. Die **PanPhonics Steelband Zug** spielt für uns nach der kirchlichen Feier und zum Apéro.
Felix Lüthy

### „Salve Regina"

**Maiandacht im Schutzengel**. Marienlieder stehen am **10. Mai um 19.00** im Zentrum der Andacht und Kommunionfeier. Zu Gast in der Schutzengelkappelle ist der **gemischte Chor Greppen**. Wir verbinden uns mit Maria, der Mutter Jesu und laden ein zu Gebet, Dank und Bitten.
Bernhard Lenfers Grünenfelder

### Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 11. Mai** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **9.15 in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es im Pfarreizentrum ein feines z'Morge.
Familientreff St. Johannes

### Meditation in Achtsamkeit

Aus der Stille entspringt alles Leben. Stille, die aus dem Herzen kommt, verändert die Welt. Das achtsame Verweilen in dieser nährenden Stille wird geübt: Herzlich möchte ich dazu am **Donnerstag, 11. Mai, 20.00 – 21.45** in die St. Johanneskirche einladen. Folgende Elemente prägen den Abend: Gebet „Universaler Christus" , Meditieren in Stille, Gehen, Impuls und Meditieren in Stille, Gehen, Mantra-Singen und Gebet in Stille, gemeinsamer Abschluss. Eingeladen sind Menschen unabhängig von Konfession und Weltanschauung. Die Bereitschaft 3x 25 Minuten auf einem Kissen oder Stuhl in achtsamer, ruhiger Präsenz zu sitzen, wird vorausgesetzt. Möge unser achtsames Meditieren Frieden und Liebe in der Welt stärken! Bernhard Lenfers Grünenfelder

### Jugendarbeit

**„römisch träumen" 12./13. Mai**. 23 Fünft- und Sechst- Klässler verbringen eine Nacht im originalgetreu nachgebauten Römerlager Contubernia. Zuerst geht es mit dem Legionär oder der Römerin ans Kochen einer original römischen Mahlzeit. Das köstliche Abendessen am Feuer unter freiem Himmel ist ein besonderer Genuss. Danach geht es um die Kampftechnik und die Spielkunst der Antike. Am Feuer lauschen wir den Geschichten aus dem Legionenalltag. Danach verstecken wir uns wie die ersten Christen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Als Höhepunkt laden mit Stroh gefüllte Leinenmatratzen zum römischen Schlaferlebnis ein. Sobald das Feuer erlischt und Ruhe einkehrt in Vindonissa, ist es soweit: Römisch Träumen in einzigartiger Umgebung!

### „Schwarze Madonna"

**Kirchweih Ammannsmatt.** Traditionell wird Anfang Mai das Kirchweihfest der Ammannsmattkapelle gefeiert. Das wollen wir am **14. Mai um 11.00** tun. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst vor der Kapelle in der Natur statt. Auch die Statue der Schwarzen Madonna wird dann draussen aufgestellt. Musikalische Klänge von Menschen aus dem Quartier werden den Gottesdienst verschönern. Anschliessend sind alle Teilnehmer/innen zu einem Apero eingeladen.
Bernhard Lenfers Grünenfelder

### Friedensglocke am 8. Mai

Die Turmglocke am ehemaligen Kapuzinerkloster läutet – als Friedensglocke einmal im Jahr. Am **8. Mai von 20.00-20.15** erinnert sie an das **Ende des 2. Weltkrieges**. Vorgängig findet um 19.15 ein Friedensgebet statt und anschliessend offeriert der Stadtrat im Klostergarten einen Aperitif.

# Zug Gut Hirt

**Kath. Pfarramt Gut Hirt**,
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pastoralass. 041 728 80 27
- Oliver Schnappauf Pastoralass. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Franziska Widmer Sekretariat 041 728 80 22

Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 29. April**
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
**Sonntag, 30. April**
**3. Sonntag der Osterzeit**
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Kroatische Erstkommunion
18.00 Eucharist Celebration
**Dienstag, 2. Mai**
19.30 Maiandacht
**Herz-Jesu-Freitag, 5. Mai**
08.00 - 19.30 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier (Kirche)
19.30 Kroatischer Gottesdienst in der Krypta

**Samstag, 6. Mai**
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
**Sonntag, 7. Mai**
**Guthirtsonntag**
09.30 Festliche Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Kirchenchor & Orchester
anschliessend Apéro
09.30 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration
**Dienstag, 9. Mai**
19.30 Maiandacht

**Samstag, 13. Mai**
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

**So, 14. Mai - 5. So der Osterzeit**

09.30 Festgottesdienst Erstkommunion
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

**Unter der Woche:**

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 19.30 | Eucharistiefeier |
| Di | 07.00 | Eucharistiefeier |
| Di | 19.30 | Maiandacht |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier |
| Do | 09.00 | Eucharistiefeier |
| Fr | 19.30 | Eucharistiefeier |

**Kollekte am 29./30. Apri**

Diözesane Kollekte für die Aufgaben der Kommissionen, Räte und Arbeitsgruppen

**Kollekte am 6./7. Mai**

St. Josefsopfer

# PFARREINACHRICHTEN

## Guthirtsonntag

Liebe Pfarreiangehörige, am Sonntag, 7. Mai, feiern wir mit dem Gut Hirt Sonntag unser Patrozinium. Unser Kirchenchor wird die „Messe in C" von Schubert erklingen lassen (Details siehe unten). Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro ins Pfarreizentrum eingeladen.

- Pfr. Urs Steiner

## Musik am Guthirtsonntag

Der Kirchenchor Gut Hirt Zug unter der Leitung der Kirchenmusikerin Verena Zemp pflegt die Kirchenmusik in der Kirche Gut Hirt. Am 7. Mai 2017, 09.30 Uhr, erklingt im Rahmen der Liturgie von Franz Schubert (1797-1828) die Messe in C, D 452. Mitwirkende: Kyungbin Duay, Sopran; Monica Treichler, Alt; Simon Witzig, Tenor; Andreas Büchler, Bass; Kirchenchor Gut Hirt mit Projektsänger/innen, Orchester ad hoc; Eva Kovarik, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung.

You are welcome.

- Kirchenchor Gut Hirt Zug
  https://chorguthirtzug.wordpress.com

## Maiandachten

Ganz herzlich laden wir in diesem Jahr zu unseren fünf Maiandachten ein. Sie sind jeweils in der Form eines Diptychons aufgebaut und befassen sich zum einen mit Bruder Klaus (600-Jahr-Jubiläum) und zum anderen mit Martin Luthers Gedanken zum Magnificat (500 Jahre Reformation). Sie finden statt jeweils am

Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30. Mai um 19.30 Uhr in der Gut Hirt Kirche.

- Bernhard Gehrig

## Jassen der Senioren

Der deutsche Lyriker Novalis (1772-1802) sagte: „Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall." Wenn man jedoch unseren seit Jahrzehnten erprobten Jasserinnen und Jasser beim Spielen zusieht, beschreibt dieser Satz nur die halbe Wahrheit, denn Können und Taktik gehören ebenso dazu. Kommen Sie vorbei und stellen Sie das wieder unter Beweis.

Dienstag, 9. Mai, 14 Uhr, im Pfarreizentrum

- Oliver Schnappauf

## Erstkommunion

In den Feiern des Sakraments steht Jesus in unserer Mitte. Im Religionsunterricht der 3. Klasse ist das Sakrament der Eucharistie unser Mittelpunkt. Seit Anfang des Schuljahrs haben wir diskutiert was es bedeutet, die Kommunion zu empfangen. Wir haben gebetet und gesungen und geübt. Jetzt sind wir bereit das grosse JA zu sagen: „AMEN"! Bitte feiern Sie mit uns am Sonntag, 14. Mai, um 9.30 Uhr. Anschliessend sind alle zum Apéro im Pfarreizentrum eingeladen.

- Kinder aus dem Religionsunterricht der 3. Klasse, Guthirt & Karen Curjel

## In eigener Sache

Liebe Guthirtler

Nach über elf Jahren in Zug, davon seit August 2009 zu 80% im Gut Hirt, werde ich meine Aufgabe als Pastoralassistent beenden und weiterziehen.

An dieser Stelle möchte ich meinen freiwilligen Helferinnen und Helfern ganz besonders danken für die grosse Unterstützung! Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Ihnen allen, die Sie zu den von mir (mit-)organisierten Anlässen gekommen sind. Es war schön mit euch zu essen & trinken, den Service zu schmeissen, zu reisen, zu lachen, es lustig zu haben und bei traurigeren Anlässen einen schweren Weg zu gehen.

In all den Jahren habe ich nie meine Person in den Mittelpunkt gestellt, so will ich es auch bei meinem Weggang halten. Es wird daher keine offizielle Abschiedsfeier oder Dankesworte geben.

Ich bin ja noch bis Ende Juli in Zug, so gibt es genug Gelegenheiten zur persönlichen Verabschiedung.

- Oliver Schnappauf

## Kinderkonzert Kater Caruso

Caruso hat gehört, dass ein Detektiv alles herausfinden kann. Heute löst er seinen ersten Fall.

Am Samstag, 13. Mai finden die Familienvorstellungen um 9.30 und 10.45 Uhr im Pfarreizentrum statt. Billette können Sie bei Foto Optik Grua AG im Voraus kaufen oder dann direkt an der Tageskasse. Genauere Informationen unter: www.kammersolisten.ch

- Kammersolisten Zug

# Zug
# Good Shepherd's

**Good Shepherd's Catholic Community**
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

## EUCHARIST CELEBRATION

**Sunday Mass, April 30**
18:00 Sermon: Fr. Perry
**Sunday Mass, May 7**
Good Shepherd Sunday
18:00 Sermon: Fr. Urs
Reception following in Parish Center

### Opening the Gates

On May 7th we celebrate Good Shepherd's Sunday. In the Gospel (John 10:1-10) Jesus calls himself "the gate for the sheep". A gate of course is the throughway for a fence. We usually put up fences to provide security, keeping people out or locked in. An unlocked gate is inviting and welcomes people to pass through. In this image we see Jesus as the Good Shepherd who opens the gate and invites all to enter. He offers us security and protection. Jesus is our model for life, showing us by his example how we should be a gate and shepherd for others. But how do we do this? Opening our gate to let someone in, especially someone we don't really know, can be very difficult for some of us. Peter writes (1 Peter 2:20-25) that in our own hardships we should show patience when we are doing good things for others. But how easy is that? When Jesus was insulted, he did not insult back. When he suffered he did not threaten back. Can we do the same? When someone hurts or threatens us don't we sometimes strike back and then close the gate? Let's take this image of a gate and apply it to ourselves. Our gates should be open and remain open for each other. How can we open the door for others if we have vines growing over our gates? Vines grow out of control and choke out the light and any new growth. In order to let the door open freely, we have to remove them. I used to live in an old house that had a metal fence and gate. There was ivy growing all over and it had encroached onto the gate, making is difficult to open. The ivy had even begun to take over the garden. It was nice to look at, but it was out of control. Removing the ivy was hard work but well worth it. The result was a bright new space with room for new growth. Let this Season of Easter be a time of new growth as we open our gates to new life and each other.

• Karen Curjel

# Walchwil
# St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Claudia Metzger
- Sakristan: René Bielmann

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 29. April**
18.30 Vorabendgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

**Sonntag, 30. April**
**3. Sonntag der Osterzeit**
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder
Kinderfeier

Am Wochenende wird das Opfer für die Diözese aufgenommen, zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Räten.

**Werktags vom 1. bis 6. Mai**
**Mo** 09.00 Rosenkranzgebet
**Di** 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
**Mi** 09.00 Eucharistiefeier im Oberdorf
**Do** 07.30 Schulgottesdienst
**Fr** **Herz-Jesu-Freitag**
16.15 Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

**Samstag, 6. Mai**
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

**Sonntag, 7. Mai**
**Erstkommunion**
10.00 Erstkommunionfeier Pfr. Reto Kaufmann und Diakon Ralf Binder
19.00 Maiandacht in der Pfarrkiche

Das Opfer vom Wochenende wird aufgenommen für unser Projekt für Gambella.

**Werktags vom 8. bis 13. Mai**
**Mo** 09.00 Rosenkranzgebet
**Di** 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
**Mi** 09.00 Seniorenmesse
**Do** 07.30 Schulgottesdienst
**Fr** 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi
**Sa** 09.00 Gedächtnismesse

## PFARREINACHRICHTEN

### Unsere Erstkommunikanten

Das Sakrament der ersten hl. Kommunion erhalten:

| | |
|---|---|
| Abegg Silvan | Bochsler Dario |
| Constantin Mia | Flühler Nick |
| Grosswiler Simon | Gwerder Nora |
| Hürlimann Jonah | Hürlimann Jonas |
| Jarvis Samuel | Leray Anastassia |
| Quinlin Kieran | Reinhard Dylan |
| Rust Sarina | Rust Valentin |
| Schild Constance | Wiss Ramon |

Die angehenden Erstkommunikanten treffen sich zur Probe.
**Samstag, den 6. Mai 09.00, Pfarrkirche**
Anschliessend werden die Lieder für den Festgottesdienst geübt.

### Projekt «Pastoral der Zukunft»

Bereits früher wurde seitens der Pfarreien und der Kirchgemeinden im Pastoralraum Zug–Walchwil informiert, dass die pastorale Arbeit im Pastoralraum überprüft und weiter entwickelt werden soll. Unter dem Titel „Pastoral der Zukunft" konnte der Auftrag nun an die Projektleiterin, Sibylle Hardegger, übergeben werden. Das Projekt ist gestartet und die verschiedenen Gremien wie etwa Pastoralraumteam Nr. 17/18 | Pfarreiblatt Zug 9 haben ihre Arbeit aufgenommen. Wir werden Sie zu gegebener Zeit über weitere Schritte informieren.
Die Steuergruppe: Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer, Patrice Riedo, Kirchenratspräsident Zug, Karl Huwyler, Kirchenratspräsident Walchwil, Sibylle Hardegger, Projektleiterin

### Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften und in unsere Pfarrei aufgenommen wurde am:
9. April **Wiss Theo**, des Urs und der Silvia geb. von Allmen in der Hintermatt.
Wir wünschen Theo, seinem Bruder und den El-

tern Gute Gesundheit und Gottes Segen.

### Wechsel im Pfarreisekretariat

Ende April beendet Claudia Metzger ihre Arbeit im Pfarramt. Ab 2005 hat Claudia das Sekretariat geführt, hat aktiv im Pfarreileben mitgemacht, hat Lektorendienste übernommen und im Unterricht mitgeholfen. Nach einer Übergangszeit mit der neuen Pfarreileitung verlässt sie Walchwil.
Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!
Ab Mai treffen Sie im Pfarramt auf Clara Colosio. Wir begrüssen sie herzlich.

### Gedächtnismesse
### Samstag, den 13. Mai, 09.00

**Stiftsjahrzeiten für**:

- Josefine Pastorino
- Johann und Katharina Hürlimann-Rust
- Familie Thomas Hürlimann, Eltern und Angehörige
- Peter Roth-Nussbaumer, Spyr
- Gustav Hürlimann-Brandstätter, Forchwaldstrasse

## AUS DEN VEREINEN

### Frauengemeinschaft

**Fussballtraining für Frauen**
Freitag, den 5. Mai 19.00
Trainer Giovi Bretti vom FC Walchwil zeigt wie richtiges Fussballtraining aussieht.
Anmeldungen bis 1. Mai an Brigitte van Dulmen: 079 418 95 93 oder info@frauengemeinschaft-walchwil.ch.

**Chasperlitheater**
Mittwoch, den 10. Mai 14.00 Aula Musikschule
Nach der Vorstellung Basteln zum Mitnehmen.
Anmeldung bei Caroline Collins 079 303 22 01 oder cajoco@hotmail.com

**Setzlings-Tauschbörse**
Mittwoch, den 10. Mai 14.00 Bauernhof Linisberg
Tauschen und verschenken von Setzlingen, Blumen und Pflanzen für Garten und Balkon.
Infos bei Megi Fuchs: 041 758 21 74 oder megi.fuchs@hotmail.com

### Frohes Alter Walchwil

**Nachmittagsausflug** Freitag, 2. Juni 2017 13.15
Besammlung Bahnhof Walchwil - Carfahrt nach Sempach - Besuch der Vogelwarte - Zabighalt im Gasthaus Herlisberg - ca. 19.30 Uhr Ankunft in Walchwil.
Kosten: Fr. 45.00 (Carfahrt, Eintritt Vogelwarte, Zabigplättli ohne Getränke)
Anmeldung bis **12. Mai 2017** bei Eva Traxler: 041 758 24 06 oder eva.traxler@bluewin.ch.

# Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 29. April**
17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Yves Huwyler, Grabenackerstr. 8; Jahrzeit für Erwin Seiz-Braun, Albisstr. 50 (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

**3. Sonntag der Osterzeit, 30. April**
09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)
10.15 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

**Werktage 1. - 5. Mai**
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

**Samstag, 6. Mai**
17.30 Abendgottesdienst mit den Kirchenchöre Baar Steinhausen; Jahrzeiten für Milly u. Josef Burri-Hofstetter, Knonauerstr. 31; Marcel Burri-Boog, Bannstr. 24; Walter u. Frieda Amrein-Bucheli, Rebenstr. 1; Rosmarie Schlumpf-Rogenmoser, Kirchmattstr. 3; Helen Schlumpf-Zingg, Hasenbergstr. 43; Paulina u. Vinzenz Scherer-Schlumpf, Kirchmattstr. 3; Antonia u. Josef Leu-Seebacher, Kirchmattstr. 3a; Franziska u. Alois Imfeld-Hunkeler, Kirchmattstr. 3; Johanna u. Franz Limacher-Imfeld, Kirchmattstr. 3 (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

**4. Sonntag der Osterzeit, 7. Mai**
09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Familiengottesdienst mit Segnung der Erstkommunionandenken und mit der Beginnersband der Musikschule (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

**Werktage 8. - 12. Mai**
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

## PFARREINACHRICHTEN

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

17. April, Hanny Hüsler-Roth (1936).

### Weisser Sonntag - Danke!

Das Brot- und Weinfest haben wir als Pfarreigemeinschaft mit 37 Familien gefeiert. Die Erstkommunionkinder präsentierten ihre «Regenrohre» und ihre «Wassertropfen» – ohne Wasser kein Brot, kein Wein, kein Leben. Das Wasser führt uns alle zur Quelle des Glaubens hin.

Wir versammeln uns am Tisch des Herrn und bekennen: Jesus lebt als Christus unter uns.
Herzlichen Dank der Musikgesellschaft, den beiden Katechetinnen Monika Oehler und Mirella Sommer, sowie unserem Priester Matthias Helms.

### Pfingstnovene 2017

Wenn sich genügend Mitglieder aus der Pfarrei als «Vorbeter» zur Verfügung stellen, führen wir wieder das Morgengebet in der Früh durch. Personen, die vorbeten werden von mir begleitet und bekommen Impulse. Melden Sie sich bis zum 7. Mai.
Vom 26. Mai bis 2. Juni findet der Gebetstreff siebenmal in der Frühe, von 6.30 - 7.00, statt. Dabei nehmen wir die weite Welt, das Pfarreileben und unsere persönlichen Anliegen ins Gebet im Vertrauen darauf, dass Gottes Geist uns alle im Alltag durchdringt und trägt.
Herzliche Einladung, Ruedi Odermatt

### Neu - Treffpunkt Steinhausen Ü50

Erstes Treffen Sonntag, 7. Mai, 14.00 bis ca. 16.00, im Chilematt um Ideen und Bedürfnisse auszutauschen und weitere konkrete Schritte zu planen. Anmeldung erwünscht bis 1. Mai an Monika Jans, Rebenstr. 3, oder treffpunktsonntag@gmail.com.

### «Zäme Zmittag ässe» im Chilematt

Mittwoch, 10. Mai, 12.00, afghanisches Zmittag. Anmeldung bis Freitag, 5. Mai im Pfarramt.

### Singtag mit Martin Völlinger

Samstag, 27. Mai, 11.00 - 19.00. Anmeldung: kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch.

### Kirchgemeindeversammlung

Montag, 29. Mai, 20.00, Chilematt.

**Voranzeige Visionengedenkspiel «VO INNÄ UISÄ»**

600 Jahr Niklaus von Flüe: Am Mittwoch, 13. September hat die Pfarrei 50 Plätze für das Visionengedenkspiel in Sachseln reserviert. Interessierte können sich ab sofort beim Pfarramt anmelden. Die Carfahrt hin und zurück, sowie eine Teilreduktion des Billetts übernimmt die Kirchgemeinde.
Am Dienstag, 5. September ist im Chilematt ein Einführungsabend zu den Visionen des Bruder Klaus. Wer sich jetzt schon vertiefen möchte: www.mehr-ranft.ch/visionsgedenkspiel.

**Herzliche Gratulation**

Therese Rüttimann-Vögele, 70 Jahre am 2. Mai.

## AUS DEN VEREINEN

**Hauskreis - Bibel teilen**
Glauben vertiefen, Bibel lesen. Mo, 1. Mai, 19.00 - 21.00, Fam. Berglas, 041 760 46 50.

**Senioren - Kurzwanderung Nachmittag**
Di, 2. Mai, Abfahrt 13.17 mit Bus Nr. 6 nach Zug, Obersack. Rückfahrt ab 16.10 Klinik Zugersee, Steinhausen an 16.38. Billette selber lösen. Details siehe Programm. Leitung B. Spörri, 041 741 23 32, 079 461 67 36.

**Halbtageswanderung Nachmittag**
Di, 9. Mai, Abfahrt 12.15 mit Bus Nr. 8 nach Rotkreuz, weiter mit Bus Nr. 53 nach Küssnacht Talstation. Billette selber lösen. Rückfahrt Talstation ab 16.23, Steinhausen an 17.23. Seebodenalpbahn wird kollektiv gelöst. Leitung K. Hausheer, 041 741 27 66. Details siehe Programm.

**Club junger Eltern - Hüpfen, klettern...**
Indoorspielplatz, Mi, 3. Mai, 15.30 - 16.30, Turnhalle SG. Auskunft C. Frei, 041 761 64 54, corinne.frei@cje-steinhausen.ch.

**FG - «Der Liebe Gottes sicher sein»**
Maiandacht, Di, 9. Mai, 19.30, Klosterkirche Maria Opferung, Zug. Bushaltestelle Zentrum, Abfahrt mit Bus Nr. 6 um 18.47, Metalli Zug an 19.03, Weiterfahrt mit Bus Nr. 11 um 19.07.

**Briefzentrum Zürich-Mülligen**
Besichtigung Do, 11. Mai, 15.00 - 17.00, Anmeldung bis Di, 2. Mai an Y. Zürcher, 041 740 13 07.

**Stöck, Wys, Stich!**
Do, 11. Mai, 14.00 bis ca. 16.30, Chilematt. Auskunft H. Riccardi, 041 740 02 05.

**Klostergarten Heiligkreuz**
Besichtigung und Führung durch den Kräutergarten, mit Herstellung einer Salbe am Mi, 17. Mai, 14.00 - ca. 17.00. Leitung Sr. Theresita, Kräutergärtnerin. Anmeldung bis Di, 9. Mai an C. Aigner, 041 741 74 79, abends.

# Baar
# St. Martin

Wir sind auch auf FACEBOOK
www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakrist/Hausw.: M. Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

## GOTTESDIENSTE

**Samstagabend, 29. April**
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

**Sonntag, 30. April**
**3. SONNTAG IM OSTERKREIS**
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.00 S. Messa in italiano, St. Anna
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 Wortgottesfeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier, Segnungen, St. Martin
15-18 Firm-Blocknachmittag (Variante 1)

**Dienstag, 2. Mai**
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
19.30 Maiandacht, St. Sebastian (Inwil)

**Mittwoch, 3. Mai**
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

**Donnerstag, 4. Mai**
19.30 Maiandacht, St. Anna

**Freitag, 5. Mai (HERZ-JESU)**
09.15 Chinderfiir, St. Anna
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

**Jahrzeit am Samstag, 6. Mai, 18.00 St. Martin**
Jahrzeit für Sophia Meier-Ruhstaller, Zugerstr. 23

**Samstagabend, 6. Mai**
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

**Sonntag, 7. Mai**
**4. SONNTAG IM OSTERKREIS**
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin (mit Chor!)
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Wortgottesdienst im Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, Segnungen, St. Martin
11.00 Eucharistiefeier (Albaner-Mission), St. Thomas
15-18 Firm-Blocknachmittag (Variante 2)

**Dienstag, 9. Mai**
16.45 Wortgottesfeier, Martinspark
19.30 Maiandacht, St. Sebastian (Inwil)

**Mittwoch, 10. Mai**
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

**Donnerstag, 11. Mai**
19.30 Maiandacht, St. Anna

**Freitag, 12. Mai**
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt
18.15 Vesper, St. Martin

- am letzten April-Wochenende **(29./30. April)** ist die bistumsweite Pflichtkollekte für die Arbeit der diözesanen Gremien
- am ersten Mai-Wochenende **(6./7. Mai)** nehmen wir die Josefsopfer (für Menschen auf dem 3. Bildungsweg) auf.

Herzlichen Dank für all Ihre guten Gaben!

**Jahrzeiten am Samstag, 13. Mai, 18.00 St. Martin**
Martha Hosennen-Töngi, Hans Waldmann-Str. 12;
Rosa Andermatt-Zürcher, Rigistr. 8;
Annemarie Reist-Zürcher, Büelmattweg 9;
Franz und Alice Zürcher-Stocker, Rütiweid 4, und Andreas Zürcher, Rütiweid 2;
Jakob Huber-Hausheer, Gartenstr. 6a;
Franz und Anna Nussbaumer-Bucher, Sonnenweg 36

# PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

## Auch in diesem Marienmonat

finden sowohl in St. Sebastian (Inwil) wie auch in St. Anna (Baar) Maiandachten statt: Jeweils dienstags um 19.30 Uhr in Inwil und donnerstags um 19.30 Uhr in Baar haben Sie Gelegenheit, sich auf unterschiedliche Weise mit dieser «Ersten aller Heiligen» zu beschäftigen und sie als Fürsprecherin anzurufen. **Beachten Sie dabei besonders, dass in Baar vom Mittwoch auf den Donnerstag geschoben wurde!**

## «Singen in verschiedenen Sprachen»

Unter diesem Titel wird die Chorgemeinschaft Baar-Steinhausen den Portugiesen-Gottesdienst vom 7. Mai (um 9.15 Uhr in St. Martin) mitgestalten. Lassen Sie sich auf dieses kulturelle Ereignis ein und feiern Sie mit!

## Musikalische Leckerbissen:

- 7. Mai von 17 - 19 Uhr Konzert mit Panflötengruppe in St. Martin
- 10. Mai von 19.30 - 20.30 Orgelkonzert von Oliver Eisenmann in St. Martin (im Rahmen der Intern. Zuger Orgeltage)

## Die SchülerInnen der 4. Klassen

begeben sich in den beiden Mai-Wochen 8. - 13. und 15. - 20. Mai auf den Versöhnungsweg. Zuerst ist Inwil an der Reihe, die Woche darauf ist er in Baar. Rund um und in den Kirchen werden Stationen aufgebaut, die zur Besinnung und Umkehr anregen.

## Weil vor dem Muttertag

in Inwil der Versöhnungsweg der 4. Klässler stattfindet, ist zusätzlich am Samstag, 13. Mai eine Messe mit Absolution um 18.00 Uhr; anschliessend findet ein gemütliches Beisammensein mit Grillieren statt. Diese Einladung gilt nicht nur für die betroffenen SchülerInnen und deren Familien, sondern für alle Interessierten.

**Im Namen des Thomas-Teams**:
Rolf Zimmermann

## Mittagsclub Baar

## Nach den Frühlingsferien

trifft sich der Mittagsclub Baar wiederum jeweils am Donnerstag, d.h. am 4. und 11. sowie 18. Mai für sein gemütliches Beisammensein.

## In der Firmvorbereitung

stehen zwei Blocknachmittage vor der Tür: Wir beschäftigen uns mit dem Thema «Geist» auf spielerische Weise. Ihr könnt wählen zwischen den Daten 30. April und 7. Mai (15.00 - 18.00 Uhr) im Pfarreiheim St. Marti. An beiden Sonntagen werden dieselben 3 Workshops angeboten. Wir freuen uns auf interessante Nachmittage mit Euch - lasst Euch ebenfalls begeistern!

## Nach den erfolgten Erstkommunionfeiern

können nun die «G'wändli» am Nachmittag des 3. Mai (13.30 - 16.00 Uhr) im Pfarreiheim ungereinigt zurückgegeben werden. Frau Bergamasco wird sie entgegennehmen und für das Waschen besorgt sein.

## Für die Kleinen...

findet wiederum der Babytreff unter Leitung von Tammy Bohn am Donnerstag, 4. Mai, statt und tags darauf ist die nächste Chinderfiir im Pfarreiheim. Beides ist zur gewohnten Zeit...

## «Mit leichten Beinen in den Sommer»

Nach dem Deko-Kronen-Kurs vom 1. Mai steht schon das nächste Angebot vor der Tür:
Zwei Fachfrauen der Kneipp-Lehre wollen uns in Theorie und Praxis das Kommen des Sommers erleichtern: Am Dienstag, 9. Mai im Pfarreiheim (16.00 - ca 18.00) findet ein «Wohlfühl-Kurs» statt, zu dem Sie sich bis 1. Mai anmelden können (www.fg-baar.ch oder an Hanny Waller, 041 761 37 17). An Material bringen Sie lediglich bequeme Kleidung, ein Frotteetuch und ein Plastikbecken für's Fussbad mit!

## Gerichte im Glas - hitverdächtig und trendy

Auch heute ist das Glas in der Küche nicht wegzudenken! Ein interessanter Kursabend wartet auf Sie. Genauere Infos entnehmen Sie dem FG-Programm (www.fg-baar.ch oder bei Ksenia Stoffel 041 760 54 07). Anmeldeschluss ist der 2. Mai; die Kursdaten sind 10. und 17. Mai jeweils 19 - 22 Uhr.

## «S'Traum-Frässerli»

Für Kinder (2 1/2 bis 8) ist dieses Puppentheater am Mittwoch, 10. Mai, bestimmt. Beginn ist um 15.00 Uhr (Dauer ca 45 Minuten) - Kinder ab 4 sind ohne Begleitung möglich. Anschliessend gibt's eine Kaffee-Stube. Das ganze ist im Pfarreiheim St. Martin. Anmeldung nicht nötig...

## «Das Wandern tut immer gut»

und erhält jung: Ebenfalls am 10. Mai ist die Seniorenwanderung über Sins nach Auw (mit Kaffee-Halt) und zurück. Treffpunkt ist um 13.25 Uhr am Bahnhof Baar.

## Die Taufe haben empfangen:

Milinda Marra
Ennio Della Gola Bigliotti

## Das Sakrament der Ehe feiern:

Elias Romer und Janine Karin Bächler
Mirko Consonni und Sandra Ulmann
Simon Schlatter und Katja Pfeiffer

## Unsere Verstorbenen:

Gisela Ruf-Wehner, Falkenweg 5
Marie Kaufmann-Meier, Bahnhofstr. 12
Willy Lichtsteiner-Bossard, Bahnhof-Park 3
Alfred Imhof, Bahnhof-Park 8
Anton Furrer-Fellmann, Poststr. 4
Erika Heer-Locatelli, Untere Rainstr. 30

## Kollekten im ersten Quartal 2017

| | | |
|---|---|---|
| **Januar** | | |
| 01. | Inländische Mission | Fr. 1133.90 |
| 08. | Pfarreiprojekt | Fr. 2046.55 |
| 08. | Sternsingen St. Martin | Fr. 1106.70 |
| 08. | Sternsingen St. Thomas | Fr. 1047.55 |
| 15. | SoFo Mutter und Kind | Fr. 1049.70 |
| 22. | Schule Sucre, Bolivien | Fr. 1578.05 |
| 29. | Caritas Luzern | Fr. 855.20 |
| **Februar** | | |
| 05. | Aufgaben des Bistums | Fr. 1172.60 |
| 12. | Kollegium St-Charles | Fr. 700.85 |
| 19. | Friedensdorf Broc | Fr. 803.95 |
| 26. | Pfarreiprojekt | Fr. 2093.35 |
| **März** | | |
| 05. | Fastenopfer Nepal | Fr. 1259.60 |
| 12. | Fastenopfer Madagaskar | Fr. 1155.35 |
| 19. | Fastenopfer Guatemala | Fr. 1620.30 |
| 26. | Fastenopfer | Fr. 1169.30 |
| 26. | Suppentag St. Thomas | Fr. 928.50 |

# Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch
- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 30. April**
09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer
10.30 Erstkommunion
Pater Ben Kintchimon
Gestaltung: Rainer Uster
Musikalische Gestaltung: Erna Röllin
Kollekte: Stiftung Sternschnuppe

**Donnerstag, 4. Mai**
09.30 Krankensalbung
Pater Ben Kintchimon

**Sonntag, 7. Mai**
09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: St. Josefsopfer

## PFARREINACHRICHTEN

### Möge Sie begleiten

Ostern, das Fest des Glaubens ist vorbei. Doch möge in Ihnen die Botschaft von Ostern nachklingen. Durch das Ostergeschehen bekommen wir die Ahnung, dass das Leben stärker ist als der Tod. Wie im Frühling die Natur mit neuer unbändiger Kraft erwacht, so dürfen wir glauben, dass wir in ein neues Leben erstehen werden. Schlummert dieser Glauben in uns, dann gelingt Manches mit grösserer Gelassenheit. Das wünsche ich Ihnen. Markus Burri

### Erstkommunion

In diesem Jahr erhalten in unserer Pfarrei elf Kinder ihre Erstkommunion. Im Religionsunterricht und am Vorbereitungstag wurden sie von Rainer Uster auf den Empfang vorbereitet. Folgende Kinder feiern am Sonntag, 30. April, um 10.30 Uhr ihre Erstkommunion: Andermatt Sarina, Brazerol Alina, Büeler Ronny, Fuchs Maja, Hermann Lara, Räbsamen Jana, Rüedi Diego, Sapina Paula, Scherrer Nils, Schilling Lilou und von Wyl Tanisha.

### Krankensalbung

Im Gottesdienst am Donnerstag 4. Mai um 9.30 Uhr können die Besucherinnen und Besucher das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Es soll Menschen, die sich krank oder belastet fühlen, Stärkung geben. Falls jemand das Sakrament wünscht, jedoch nicht an der Krankensalbung teilnehmen kann, meldet sich bitte beim Pfarramt.

## AUS DEN VEREINEN

### Chrabbel-Treff

Am Donnerstag, 11. Mai, um 9.30 Uhr sind alle Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern herzlich ins Pfarreiheim zum gemütlichen Chrabbel-Treff eingeladen. Die Erwachsenen geniessen einen Kaffee und haben Gelegenheit sich auszutauschen während die Kleinen zusammen spielen. Die Gruppe Junger Familien freut sich auf euren Besuch. Auskunft bei Vera Wismer, Tel. 041 711 04 67 oder wismer.vera@gmx.ch

### Gubelwallfahrt

Am Mittwoch 3. Mai feiert die Frauengemeinschaft um 19.45 Uhr einen Gottesdienst mit Pater Ben auf dem Gubel. Anschliessend kehren die Gottesdienstbesucher ins Restaurant Gubel ein. Wer gerne zum Gubel pilgern möchte, trifft sich um 18.15 Uhr beim Kindergarten. Alle, die eine Fahrgelegenheit wünschen, melden sich bitte bei Silke Röbig, Tel. 041 720 02 73.

### Frühlings Seniorenreise

Die Seniorinnen und Senioren aus Allenwinden starten am Donnerstag, 11. Mai, um 10.00 Uhr beim Kindergarten ihren Frühlingsausflug mit dem Murer Car Richtung Tösstal zur Kyburg. Dort besteht die Möglichkeit zu einem kurzen Besuch im Innenhof und Garten. Das Mittagessen wird im Restaurant Hirschen in Kyburg serviert. Am Nachmittag führt die Fahrt nach Rikon. Da steht die Betriebsbesichtigung der Kuhn Rikon AG mit Museum und Fabrikladen auf dem Programm. Die Heimfahrt wird mit einem kurzen Zwischenhalt in Rapperswil abgerundet. Der Ausflug kostet Fr. 55.00 inkl. Carfahrt, Mittagessen ohne Getränke und Besichtigung. Anmeldungen nimmt Silke Röbig gerne bis am 9. Mai entgegen, Tel. 041 720 02 73. Silke, Martha und Irène freuen sich auf einen geselligen Ausflug.

### Carboot Sale

Das ist eine spezielle Form eines Flohmarktes. Es darf alles verkauft werden, was sich Zuhause angesammelt hat und nicht mehr benötigt wird, aber noch in einwandfreiem Zustand ist. Die Ausstellfläche ist dein Kofferraum und der unmittelbare Platz darum herum. Mach mit am ersten Allenwindner Carboot Sale am Samstag, 13. Mai von 9.00-14.00 Uhr auf der Wiese hinter der Triag. Die Ausstellgebühr Fr. 15.- ist im Voraus auf das Konto der FG zu überweisen. Anmeldungen und Infos bei martina.dudle@bluewin.ch oder über 079 622 67 37.

# Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 29. April**
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
1. Jahresgedächtnis für:
Geny Barmettler-Grab, Schönenbühlstr. 12
Gest. Jahresgedächtnis für:
Norbert Brander-Riedmann

**Sonntag, 30. April**
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
2. Gedächtnis:
Thomas Gardi, Seestr. 27

**Werktage**
**Montag, 1. Mai**
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
**Dienstag, 2. Mai**
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
**Mittwoch, 3. Mai**
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier, Maiandacht und Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
**Donnerstag, 4. Mai**
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
**Freitag, 5. Mai - Herz-Jesu-Freitag**
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

**Samstag, 6. Mai**
11.30 Pfarrkirche: Taufe: Emilia Eldic, Zugerstr. 34
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

**Sonntag, 7. Mai**
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
11.15 Parkplatz: Fahrzeugsegnung
19.30 Pfarrkirche: Bittgang zur Allmendkapelle

**Werktage**
**Montag, 8. Mai**
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
**Dienstag, 9. Mai**
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
**Mittwoch, 10. Mai**
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Maiandacht
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
**Donnerstag, 11. Mai**
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
**Freitag, 12. Mai**
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

**Samstag, 13. Mai**
14.00 Marienkirche: Trauung Myriam Gisler und Martin Roth, Rainstr. 4
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Anita Wagner-Weibel
1. Jahresgedächtnis für:
Ida (Josefine) Reichlin, Chlösterli

**Kollekte:**
29./30. April: Diöz. Kollekte für die Arbeit mit den Räten
6./7. Mai: St. Josefsopfer

## PFARREINACHRICHTEN

### Gwunder Koffer Bruder Klaus

Im Mai, Juni und Juli stehen für Familien in der Bibliothek Koffer bereit. Deren Inhalt sind Spiele, Bücher und weitere Ideen zum Bruder Klaus und seiner Frau Dorothea. Die Koffer können für 14 Tage nach Hause genommen werden. Auf unterhaltsame Art kann so etwas über das Leben und Denken von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothea erfahren werden. Die Aktion steht im Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr 600 Jahre Bruder Klaus und mit der vorgesehenen Wallfahrt zum Bruder Klaus am Sonntag 27. August. Wir werden gemeinsam mit den andern Pfarreien vom Berg diese Wallfahrt unternehmen. Anmeldungen sind ab Mitte Juni möglich.

### Jugendreise nach Assisi

8. - 14. Juli 2017
Italien, Cappuccino, Franziskus, Klara, Leben, Glauben, Pizza, Gelato… Ein Angebot für alle Jugendlichen (18+) des Pastoralraumes Zug Berg. Anmeldung bis 1. Mai bei Thomas Betschart: Tel. 041 750 30 40 oder thomas.betschart@pfarrei-oberaegeri.ch

### Bittgänge und Andachten

Auch in diesem Jahr lädt Sie der Kreuzbittverein zu den Bittgängen ein. Demütig anerkennen wir im Bittgang unsere eigenen Grenzen und festigen unser Vertrauen in Gottes Güte.

- Bittgang zur Allmendkapelle
  Sonntag 7. Mai, 19.30 Uhr ab Pfarrkirche
- Bittgang ins Hürital
  Mittwoch 17. Mai, 13 Uhr ab Kreuzmühle
- Messfeier Zittenbuch
  Dienstag 23. Mai, 20 Uhr
- Wallfahrt nach Einsiedeln
  Donnerstag 25. Mai, 8.15 Uhr ab Marienkirche
- Andacht Dreifaltigkeitskapelle
  Sonntag 11. Juni, 20 Uhr in Mittenägeri

### Konferenz Pfarrer und Gemeindeleiter (KPG)

Am Mittwoch 3. Mai tagt die KPG bei uns im Sonnenhof. Die KPG ist ein Zusammenschluss aller Pfarrer und Gemeindeleiter des Dekanats Zug. Bei der Tagung geht es um Erörterungen von gemeinsamen Anliegen. Wir wünschen Ihnen eine fruchtbringende Sitzung.

### Orgelkonzert 14. Mai 17 Uhr Pfarrkirche

Organo & Soprano
Miklos Arpas, Orgel und Szabina Schnöller, Sopran. Projektion auf Grossleinwand. Freier Konzerteintritt. Freiwillige Spende.

### Frauengemeinschaft

**Linedance**
Dienstag, 2. Mai 18.30 Uhr Sonnenhof
Wir schnuppern Westernluft, Mitglieder Fr. 10.-, Nichtmitglieder Fr. 15.-
**Gottesdienst mit Chilekafi**
Mittwoch, 3. Mai 9.15 Uhr Marienkirche
**Dekorative Kugeln für Haus / Garten**
Donnerstag, 11. Mai 18 - 22 Uhr, Sonnenhof-Säli
Gestalten mit Powertex (Leitung Petra Coenen). Mitglieder Fr. 55.-, Nichtmitglieder Fr. 95.-. Anmeldung bis 6.5.: P. Coenen 079 270 90 06

**Maiandacht**
Montag, 15. Mai 19.30 Uhr Kloster Gubel
Bei jedem Wetter wandern wir ab der Waldburg (18.30 Uhr). Nach der Andacht gemütliches Beisammensein im Restaurant Gubel. Auskunft: 078 661 02 44

### Treff junger Eltern

**Pinguzmorge**
Mittwoch, 10. Mai 9.30 - 11 Uhr, Sonnenhof
Gemütliches Zmörgele. Anmeldung bis 5. Mai: 079 395 61 66

**Schreinern**
Samstag, 13. Mai 9 - 11.30 Uhr, Schreinerei Job Müller. Gemeinsam mit Papi, Grosspapi oder Götti ein Muttertagsgeschenk aus Holz herstellen. Ab 5 J. Anmeldung bis 1.5.: 041 752 04 45.

**Ponyreiten**
Mittwoch, 17. Mai 13.30 - 17 Uhr, Familie Merz, Bogenmatt
Für Kinder zwischen 2 und 6 J. Anmeldung bis 10.5.: 079 395 61 66

**Nothelferkurs Kleinkinder Teil 1**
Mittwoch, 24. Mai 13.30 - 15.30 Uhr Kurslokal Samariterverein Werkhof
Kurs für Mamis, Papis, Grosseltern.... Anmeldung bis 1.5.: 079 395 61 66

**Nothelferkurs Kleinkinder Teil 2**
Mittwoch, 31. Mai 13.30 - 15.30 Uhr Kurslokal Samariterverein Werkhof
Kurs für Mamis, Papis, Grosseltern.... Anmeldung bis 8.5.: 079 395 61 66

### Pfadi-Flohmarkt - Verkauf

Samstag, 6. Mai 8.30 bis 15 Uhr in der Ägerihalle Unterägeri. Weitere Infos siehe Flyer – wird in jede Haushaltung zugestellt. Pfadi Morgarten

### Rückblick Weisser Sonntag

Der Weisse Sonntag wurde für die Kinder zu einem wunderschönen Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

# Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri, Bachweg 13,
6315 Oberägeri, pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch, Diakon Urs Stierli

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 29. April**
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Albert

**Sonntag, 30. April**
Morgarten, **kein** Gottesdienst
09.50 Pfarrkirche, feierlicher Einzug in die Kirche
**10.00** Pfarrkirche, Feier der Erstkommunion, Familiengottesdienst, Eucharistiefeier mit Pater Albert, Katechetinnen & Urs Stierli; Kinderhütedienst

**Dienstag, 2. Mai**
09.15 Pfarrkirche, Kleinkinderfeier
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

**Mittwoch, 3. Mai**
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

**Donnerstag, 4. Mai**
08.00 Michaelskapelle, Laudes
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

**Herz-Jesu-Freitag, 5. Mai**
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Michaelskapelle, Rosenkranz
20.00 Pfarrkirche, Frühlingskonzert PAN mit STEEL

Gestaltung: Urs Stierli

**Samstag, 6. Mai**
18.30 Alosen, Kommunionfeier

**Sonntag, 7. Mai**
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
**Gestiftete Jahrzeiten**
für Anton und Katharina Iten-Rogenmoser und Familien, Winzrüti, Oberägeri, für Josef und Marie Rogenmoser-Nussbaumer, und für Karl-Josef und Katharina Rogenmoser und Marianne Rogenmoser, Unterschwendi, Alosen
11.30 Pfarrkirche, Taufe von Jael Scherer

**Dienstag, 9. Mai**
16.30 Breiten, Eucharistiefeier

**Mittwoch, 10. Mai**
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz
20.00 Kloster Gubel, Frauengottesdienst, Eucharistiefeier

**Donnerstag, 11. Mai**
08.00 Michaelskapelle, Laudes

**Freitag, 12. Mai**
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Erstkommunion 2017

Backstein, Taufstein, Grundstein, Eckstein, Grabstein, Mühlestein, Feuerstein...
So vielfältig ist das diesjährige Erstkommunionthema. Im Festgottesdienst werden wir sogar von lebendigen Steinen hören! Was wohl damit gemeint ist?
38 Kinder und ihre Familien bereiten sich in diesem Jahr auf das Fest der Erstkommunion vor und haben bereits am Begegnungstag erfahren, wie mit Back- oder Kartonsteinen gebaut werden kann. An der Erstkommunion ist jedoch nicht das Aufbauen mit Materiellem wichtig, viel eher werden wir uns darüber Gedanken machen, welche Handlungen von Jesus für uns aufbauend sind und wann, wo und wie wir Menschen miteinander aufbauend umgehen können. Unsere Erstkommunionkinder:

- Amgwerd Nadine, Morgarten
- Andri Flavio, Oberägeri
- Bieli Gian, Oberägeri
- Conforti Pietro, Oberägeri
- De Montagut Carrilero Daniel, Oberägeri
- Dos Santos Jorge Luana, Oberägeri
- Ferreira Gonçalves Ariana, Oberägeri
- Fischer Oliver, Oberägeri
- Grubenmann Noëlle, Oberägeri
- Hämmerle Estela, Morgarten
- Henggeler Alina, Oberägeri
- Henggeler Yannick, Oberägeri
- Huber Louis, Oberägeri
- Iten Andri, Alosen
- Iten Dominic, Oberägeri
- Iten Jana, Morgarten
- Iten Nils, Oberägeri
- Iten Simon, Alosen
- Jehle Louis, Oberägeri

- Letter Matteo, Oberägeri
- Marty Roman, Alosen
- Matter Giuliana, Oberägeri
- Meier Alina, Alosen
- Meier Alina, Morgarten
- Meier Svenja, Oberägeri
- Müller Gian, Morgarten
- Nussbaumer Alessia, Oberägeri
- Nussbaumer Laura, Alosen
- Nussbaumer Livio, Oberägeri
- Rogenmoser Marina, Oberägeri
- Rogenmoser Michelle, Alosen
- Rogenmoser Tim, Oberägeri
- Röllin Grischa, Alosen
- Saddik Hau Emily, Oberägeri
- Scheuber Yves, Oberägeri
- Ulrich Nina, Morgarten
- Willi Gian, Oberägeri
- Willi Sarina, Oberägeri

Besammlung: 9.15 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli.
Einzug: 9.50 Uhr, in Begleitung der Harmoniemusik.
Festgottesdienst: 10 Uhr, Pfarrkirche Oberägeri.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien einen aufbauenden Festtag - einen Tag, den alle in froher Erinnerung behalten!
Das Erstkommunionteam: Pater Albert, Urs Stierli, Cristina Tomasulo, Pia Schmid und Annemarie Kenel

### Herzlich danke ich

der Harmoniemusik Oberägeri, die den Ein- & Auszug der Erstkommunionkinder musikalisch begleiten wird. Ein Dank geht auch an den Verkehrsdienst der Feuerwehr Oberägeri, der für die kurze Sperrung der Hauptstrasse beim Einzug zuständig ist. Urs Stierli

### Kleinkinderfeier

Dienstag, 2. Mai, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im **Pfrundhaus, Gartenparterre** zu Kaffee und Sirup.

### Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 6. Mai, schenken sich **Heidi Gisler** & **Peter Lüönd**, Schornen-Neumatt, in Rothenthurm, das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

### Menschenkind und Gotteskind

**Jael Scherer**, Sohn von Alexandra und Mirco Scherer, Morgarten, wird am Sonntag, 7. Mai, um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

### Firmweg 2017 «Treffen mit dem Firmspender»

Am Sa, 6. Mai, treffen wir Abt Urban Federer in Einsiedeln. Wir freuen uns auf eine gute Begegnung!

### Gubelmesse

Am Mi, 10. Mai, laden wir herzlich zu Wallfahrt und Abendmesse, 20 Uhr, in die Klosterkirche Maria Hilf Gubel ein. Thema: Wärme, Schutz und Geborgenheit; Gestaltung & Organisation: Liturgiegruppe frauenkontakt. Der Klosterladen ist geöffnet; anschl. gemütliches Beisammensein im Rest. Gubel. Mitfahrgelegenheit: 19.30 Uhr; Parkplatz Feuerwehrdepot.

### Unterwegs nach Assisi

Vom 7. bis 12 Mai ist eine Gruppe von 17 Personen unserer Pfarrei unterwegs auf den Spuren von Franziskus und Klara im umbrischen Städtchen Assisi. Begleitet werden sie von unserem Katecheten Thomas Betschart. Bereits in der ersten Woche der Sommerferien reist er wieder nach Assisi, dann mit einer Gruppe junger Erwachsener (18 bis 25 Jahre). Diese zweite Reise hat noch freie Plätze - Interessierte können sich bei Thomas Betschart melden.

### Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Anton Kurmann, Seemattweg 6, Oberägeri, † 17. März im Alter von 93 Jahren
- Anna Ulrich-Merz, Hauptseestr. 87, Morgarten, † 31. März im Alter von 75 Jahren
- Jakob Josef Rogenmoser, Im Böschi 10, O'ägeri, † 31. März im Alter von 79 Jahren
- Ida Rogenmoser-Bortis, Schwerzelweg 6, Oberägeri, † 7. April im Alter von 89 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

### Frühlingskonzert PAN mit STEEL

Freitag, 5. Mai, 20 Uhr, Pfarrkirche Oberägeri:
Musik verbindet und Visionen führen zusammen. Zwei ganz unterschiedliche Instrumente - Steeldrums und Panflöten - geben im Ägerital ein Frühlingskonzert. Die beiden Instrumente harmonieren und ergänzen sich gegenseitig sehr gut, und bilden ein Ganzes, das in dieser Form eine wunderbare Komposition ergibt. Das Panflötenensemble PANeTON und die Steelband Tambarrias laden Sie herzlich ein. Türkollekte.

## AUS DEN VEREINEN

### frauenkontakt.ch

**Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre**
Do, 4. Mai und Do, 11. Mai, 9 bis 11 Uhr
**Schnupperkurs Beach-Volleyball**
Mittwoch, 7. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 2. Juni an Clementine Hegner, 041 535 62 85

### Frohes Alter

**Mittagsclub im Restaurant Hirschen**
Freitag, 5. Mai, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02

# Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
E-Mail: pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
Internet: www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 29. April**
16.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle mit Pater H. Hänggi

**Sonntag, 30. April**
10.15 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi; Stiftsjahrzeit für Alois Elsener-Schöpfer
Kollekte: Diözesanes Opfer

**Mittwoch, 03. Mai**
10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

**Donnerstag, 04. Mai**
09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

**Samstag, 06. Mai**
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle mit Bettina Kustner

**Sonntag, 07. Mai**
10.15 Sunntigsfiir in der Kreuzkapelle, Institut
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Bettina Kustner. Musik: Trachtensinggruppe (Leitung Edi Nussbaumer) und Trix Gubser (Orgel)
Kollekte: St.-Josefsopfer
19.30 Maiandacht mit Christof Arnold in der Bartholomäus-Kapelle, Bad Schönbrunn. Musik: Trix Gubser (Piano) und Sarah Arnold (Querflöte)

**Mittwoch, 10. Mai**
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

**Donnerstag, 11. Mai**
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle, anschl. Kaffee im Vereinshaus

**Samstag, 13. Mai**
16.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle mit Pater Albert

**Kirche Finstersee**
**Sonntag, 7. Mai**
08.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Bettina Kustner

## MITTEILUNGEN

### Sunntigsfiir

Herzliche Einladung zur nächsten Sunntigsfiir für Erst- und Zweitklasskinder am Sonntag, **7. Mai 2017 um 10.15 U**hr in der Kreuzkapelle des Instituts. Bruder Klaus wird uns auf der Suche: «Wo isch Gott?» begleiten. Wir freuen uns, wenn auch Ihr dabei seid.
Ines Hegglin und Bernadette Meienberg

### Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums, die dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern, zum Festgottesdienst ein. Dieser findet am Samstag, 2. September 2017, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.
Im Anschluss an den Festgottesdienst sind die Jubelpaare zu einem kleinen Imbiss (Kaffee/Kuchen) in der Kantonsschule Solothurn eingeladen.
Details werden im Juni bekannt gegeben.

### Weisser Sonntag 2017

Das Leben feiern, Brot teilen und so Gemeinschaft erleben. Das durften wir zusammen mit unseren Erstkommunikanten am vergangenen Weissen Sonntag. Wir danken allen Mitfeiernden und hoffen, dass dieser Feiertag den Kindern und ihren Familien in guter Erinnerung bleibt und sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleitet!

### Gwunder-Chile-Koffer

«Gwunder-Chile-Koffer» nennt man mich, und dies zu Recht, denn ich mache Gross und Klein „gwundrig". Vom 7. Mai bis Ende August bin ich voller Geschichten, Spiele, Bastelanleitungen, Gebete und... zum Thema „Brueder Chlaus". Ich kann ausgeliehen werden, damit Kinder und Eltern auf spielerische Weise dem Schweizer Heiligen begegnen.
Also dann: Ihr findet mich in den Kirchen von Menzingen und Finstersee!
Euer «Gwunder-Chile-Koffer»

### Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2016

Montag, 8. Mai 2017, 20.00 Uhr im Vereinshaus
Reihenfolge der Traktanden:
- Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2016
- Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2016
- Schlussabrechnung: Ersatz Ölheizung Pfarrhaus
- Genehmigung der Jahresrechnung 2016 (Bericht und Antrag des Kirchenrates / Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission)
- Verschiedenes

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich:
der Kirchenrat

### Suppenzmittag vom 5. März 2017

Mit grossem Eifer waren 25 Helferinnen und Helfer am diesjährigen Suppenzmittag für einen guten Zweck im Einsatz. Von Samstagabend bis Sonntagmittag wurde fleissig gearbeitet. Angehende Firmlinge stellten Tische und Stühle auf und deckten die Tische. Frühmorgens stand die Küchencrew am Herd und bereitete die leckeren Suppen zu. Jedes Jahr dürfen wir viele „gluschtige" Kuchen von der Menzinger Bevölkerung entgegen nehmen. Was mich jedes Jahr aufs Neue fasziniert, ist die grosse Hilfsbereitschaft. An alle die sich in irgend einer Form engagiert haben, geht ein grosser Dank.
Dieses Jahr durften wir an «Brot für alle» und «Fastenopfer» je Fr. 756.35 spenden.
Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher!
Verantwortlich für den Suppenzmittag
Catherine Müller-Wittlin

### Frauentreff

Mai-Wanderung am Dienstag, 2. Mai. Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Vereinshaus. Leitung: Margrit Feusi (041 755 14 63) und Margrit Zürcher (041 755 16 71).

### Seniorenkreis

- Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 3. Mai, 14.00 Uhr im Zentrum Luegeten.
- Mittagstisch: Donnerstag, 11. Mai, 11.45 Uhr im Zentrum Luegeten. Anmeldung bis am Vorabend um 17.00 Uhr in der Luegeten. 041 757 11 11 oder info@luegeten.ch

### Frauen Menzingen

- Literaturzirkel: Donnerstag, 4. Mai, 19.30 Uhr, Bibliothek Menzingen
- Verteidigungskurs für Frauen und Mädchen: Samstag, 6. Mai, 9.00 Uhr in Baar bei Yunsong Akademie. Anmeldung bis 3. Mai bei Caroline Müller (041 755 37 33) oder c.mueller@wsiwlt.com

Details unter www.frauenmenzingen.ch

### Familiebrugg

- Krabbelgruppe: Freitag, 12. Mai, 9.00 - 11.00 Uhr im Vereinshaus.
- Frisurenworkshop: Donnerstag, 18. Mai, 19.00 - 22.00 Uhr bei Christine Lütolf, Haardesign 35, Menzingen. Anmeldung bis 15. Mai bei Tamara Iten (041 755 07 81) oder familiebruggmenzingen@gmail.com

# Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 30. April**
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Orgel: Ursula Kennel
Opfer: Arbeit mit den diöz. Räten und Kommissionen

**Dienstag, 2. Mai**
14:30 Dankesgottesdienst der Erstkommunikanten mit Irmgard Hauser und Dorothea Wey

**Donnerstag, 4. Mai**
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

**Samstag, 6. Mai**
18:00 Eucharistiefeier, Dank für Versöhnung mit Hansruedi Krieg, Felix Pfister, Dorothea Wey und der 4. Klasse
Mitwirkung der LindenSingers
gestiftete Jahrzeit für Josef Huwyler, Elisabeth Huwyler-Kaufmann, Sven Huwyler, Anita Güdel-Huwyler, Rösli und Ambros Gisler-Bischof

**Sonntag, 7. Mai**
10:15 Kommunionfeier mit Dorothea Wey
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: für kirchliche Berufe (Weltgebetstag)

**Donnerstag, 11. Mai**
19:30 Maiandacht der Frauengemeinschaft mit Dorothea Wey
Musikalische Gestaltung: Violinenklasse

**Freitag, 12. Mai**
09:30 Chlichinderfiir

**Sonntag, 14. Mai**
09:00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Pentabrass-Band

## PFARREINACHRICHTEN

### Frauengemeinschaft - Maiandacht
**Donnerstag, 11. Mai 19.30 Uhr, Pfarrkirche**

Wir feiern die Maiandacht zusammen mit dem Frauenverein Sarmenstorf. Die Sarmenstorfer Frauen freuen sich sehr darauf, Neuheim kennenzulernen. Zur Maiandacht und zum anschliessenden, gemütlichen Beisammensein sind alle Pfarreiangehörigen ins Kleinschulhaus Chilematt herzlich eingeladen.

### Versöhnungsweg der 4. Klasse
Am 6. Mai machen sich 11 Kinder auf den Versöhnungsweg. Zu verschiedenen Themen reden sie mit einer Begleitperson über ihre Stärken und Schwächen. Nach dem Beichtgespräch am Nachmittag feiern wir um 18 Uhr den Dankgottesdienst, zu dem die ganze Pfarrei eingeladen ist.

Ein Angebot der Pfarrei Neuheim für Familien

### zum Thema Bruder Klaus
Aus Anlass des Jubiläums 600 Jahre Bruder Klaus haben wir die neuesten „Gwunder"-„Chile"-Koffer mit Bastelanregungen, Geschichten, Impulsen, Rezepten, Spielen, Hintergrundinformationen u.v.m. zum Thema Bruder Klaus gefüllt. Die Koffer stehen vom 7. Mai bis Ende August hinten in unserer Kirche zum Ausleihen bereit. Wir freuen uns, wenn sie rege benutzt werden.

### Chlichinderfiir
**Freitag, 12. Mai, 9.30 Uhr** in der Kirche
Wir freuen uns auf unsere Jüngsten, Neugeborene bis Sechsjährige. Anschliessend sind Eltern und Kinder herzlich in den Pfarrsaal zu Kaffee und Sirup eingeladen.

### Knirpsenkafi
**Dienstag, 2. Mai**
Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 9.30 - 11.30 Uhr im Pfarreitreff, bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Kleinschulhaus.

### Frauengemeinschaft, Kino-Abend
**Donnerstag, 4. Mai**
Willst du schon lange wieder einmal ins Kino? Komm doch mit, zusammen macht es mehr Spass
- Treffpunkt, 19 Uhr bei der Raiffeisenbank
- Anmeldung bis 2. Mai bei Antonia Brändli, 041 755 17 04, a.braendli@fgneuheim.ch

### Senioren «Wanderclub Linde» Seelisberg-Bauen-Isleten
**Dienstag, 9. Mai,** 8.30 Uhr, Bus-Station Dorf
**Anmeldung** bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

### Senioren Neuheim
**Dienstag, 16. Mai, Halbtages-Ausflug**
Wir besuchen die Chocolat Frey AG in Buchs
**Anmeldung** bis 12. Mai an Antoinette Doswald, 041 755 21 65, antoinette_d@bluewin.ch

### Herzlichen Dank
In der Karwoche, an Ostern und am weissen Sonntag durften wir eindrückliche und lebendige Gottesdienste feiern. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die in irgend einer Weise dazu beigetragen haben. Wir schätzen dies sehr.

Taufwasserweihe in der Osternacht

unsere Erstkommunionkinder

### Voranzeige: Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln
**Donnerstag, 25. Mai**
- Abmarsch ab Neuheim Pfarrkirche 5 Uhr
- Abmarsch ab Raten 8 Uhr
- Familienwallfahrt ab Raten 10 Uhr

# Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

**Seelsorge**
Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52
Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch
Rolf Schmid, 041 370 87 06

**Sekretariat**
Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch
Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

**Samstag, 29. April - Hl. Katharina**
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*

**Erstkommunion-Sonntag, 30. April**
10.30 Erstkommunion in St. Verena Risch mit Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel, anschl. Apero*

**Montag, 01. Mai - Hl. Josef**
07.30 Hl. Messe in Buonas*

**Mittwoch, 03. Mai**
**Hl. Philippus & hl. Jakobus**
07.40 Schulgottesdienst in Holzhäusern*
15.00 CJE Chinder-Fiir «Sich entschuldigen» in Risch, anschl. Zvieri*
19.00 Rosenkranz auf dem Michaelskreuz
19.30 Maigottesdienst auf dem Michaelskreuz*

**Samstag, 06. Mai**
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel**

**Sonntag, 07. Mai**
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit dem Akkordeon-Orchester Risch-Rotkreuz & Immensee-Missionar

**Montag, 08. Mai**
07.30 Hl. Messe in Buonas**

**Mittwoch, 10. Mai**
19.30 FKR Maiandacht in Holzhäusern mit mvr-Formation & FG Rotkreuz, anschl. Nachtessen*

**Samstag, 13. Mai**
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

**Sonntag, 14. Mai**
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Franziska Meyer, Querflöte, Pirmin Setz, Percussion*

**Kollekten**
29. - 30. April: Blindenschule Baar
06. - 07. Mai: Zuger Kant. Frauenbund
13. - 14. Mai: Josefsopfer

**Gedächtnisse**
**Samstag, 29. April, 17.00, Holzhäusern**
Meinrad & Nina Wyss-Bühlmann

**Taufen**
Jamiro Lean Bösch
Leo Roman Nagel
Luis Lussi

### Erstkommunion

Am **Sonntag, 30. April, 10.30,** empfangen unsere 10 Erstkommunion-Kinder in der Rischer Pfarrkirche zum ersten Mal die Hl. Kommunion.

**Aus Risch**
Ladina DETTLING
Mattia SIDLER
**Aus Buonas**
Francisco DOS SANTOS COELHO
Vincent SCHÖNBECK
Janik WALKER
Lena ZEHNDER
**Aus Holzhäusern**
Timo HOLZGANG
Rahel INDERBITZIN
Renato SERGI
Dylan SUTER

Das Erstkommunionfest soll Euch und Eure Familien auf Eurem Glaubensweg stärken und immer in sehr guter Erinnerung bleiben.

### Frauenkontakt Risch

• **CJE Chinder-Fiir** «Sich entschuldigen»
**Mittwoch, 03. Mai, 15.00**, St. Verena Risch, anschl. Zvieri

• **FKR Sunntigskafi**
**Sonntag, 07. Mai, 11.30,** Rischer Stube

• **FKR Heilkräuterspaziergang**
**Dienstag, 09. Mai, 19.00**, Treff: Schule Risch
Anmeldung bei Anja Jäger, kurse@fkr-risch.ch, 041 790 90 79

• **CJE Muttertagsbasteln**
**Mittwoch, 10. Mai, 14.00,** Rischer Stube
Anmeldung: Gabriela Knüsel,divegk@yahoo.de

• **FKR Mainandacht mit FG Rotkreuz**
**Mittwoch, 10. Mai, 19.30,** Holzhäusern
Anmeldung für das anschl. Nachtessen bei Madlen Marty, liturgie@fkr-risch.ch, 041 544 42 52

• **FKR Vereinsreise nach Lindau**
**Samstag, 20. Mai**
Anmeldung bei Anja Jäger, kurse@fkr-risch.ch, 041 790 90 79

# Meierskappel Maria Himmelfahrt

Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

(E) Eucharistiefeier
(K) Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

**Sonntag, 30. April**
09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

**Mittwoch, 3. Mai**
19.00 Rosenkranz in der Kapelle Michaelskreuz
**19.30 Maiandacht (E) in der Kapelle Michaelskreuz** (Pastoralraum)

**Sonntag, 7. Mai, Erstkommunion**
**09.50 Einzug der Erstkommunionkinder ab Dorfstrasse mit der Musikgesellschaft Meierskappel (MGM)**
**10.00 Festgottesdienst (E)** mit Thomas Schneider und Rainer Groth; **mit «Blockflöten-Ensemble der Musischule» (Leitung Aurelia Reding) anschliessend Apéro mit der MGM**

**Donnerstag, 11. Mai**
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

**Sonntag, 14. Mai, Muttertag**
09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

### Gedächtnisse/Jahrzeiten

**Sonntag, 30. April, 09.15**
Gestiftete Jahrzeitn für Paul Koller Brülhart und Eltern und Geschwister; Jakob und Josefine Knüsel-Sidler; Kandid und Josy Koller-Schüpfer

### Taufe

Das Sakrament der Taufe empfängt:
Jamiro Lean Bösch (Sohn von André und Melanie Bösch-Galliker)

### Aktive Senioren

**Mittagstisch im Restaurant Strauss**
Donnerstag, 11. Mai, 11.30

### Unsere Erstkommunionkinder

| | |
|---|---|
| **Lisa Bucher** | **Soraya Dettling** |
| **Annina Dilger** | **Nelly Fleischli** |
| **Sue Flury** | **Celine Gössi** |
| **Aalyah Iten** | **Leonie Kirschenhofer** |
| **Andrin Koller** | **Mia Lustenberger** |
| **Clea Portmann** | **Fiona Rohrer** |
| **Tilo Schweizer** | **Beda Weber** |
| **Chanelle Wirth** | **Noel Wittwer** |

Wir wünschen allen eine wunderschöne und unvergessliche Erstkommunion!

# Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Tel. 041 790 13 83 – im Notfall: 079 835 18 19

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 30. April**
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid
11.15 Taufe von Diego Buttino

**Mittwoch, 3. Mai**
09.00 Eucharistiefeier
19.00 Maigottesdienst in der Kapelle Michaelskreuz

**Freitag, 5. Mai**
07.30 Schülergottesdienst

**Sonntag, 7. Mai**
10.15 Eucharistiefeier und Predigt M. Riedweg
11.30 Taufe von Malea Heeb
19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche

**Mittwoch, 10. Mai**
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Maiandacht FG/FKR in Holzhäusern

**Dreilinden**
**Rosenkranz**
09.00 Montag
**Gottesdienste**
17.00 Dienstag
17.00 Freitag
**Besinnung – Begegnung**
17.00 Mittwoch, 10. Mai (Marlies Widmer)

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

30.04. Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit mit Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen
07.05. St. Josefsopfer

### Gedächtnisse

**Sonntag, 30. April, 10.15**
Dreissigster für Rosemarie Vogel-Dober
**Sonntag, 7. Mai, 10.15**
Erstes Jahresgedächtnis für Herta Stuber-Huber; gestiftete Jahrzeiten für Vinzenz und Rosemarie Blum-Barmettler; für Familie Kuhn und Angehörige, Neuhaus; für Elisabeth Kuhn, Berchtwil; für Maximilian Peterhans-Häusler; für Karl Zenklusen-Fiedler

### Schülergottesdienst

**Freitag, 5. Mai, 07.30 Uhr**
Alle Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen!

### Maiandachten

Die Maiandachten sind zum Thema
**«Meine Seele preist die Grösse des Herrn!»**
gestaltet und finden wie folgt statt:
3., 7. und 10. Mai siehe «Gottesdienste»
14. Mai, 19 Uhr, Kapelle Berchtwil, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche
21. Mai und 28. Mai, je 19 Uhr in der Pfarrkirche

### Maiandacht FG-FKR

**Mittwoch, 10. Mai, 19.30**, Kapelle St. Wendelin, Holzhäusern, mit FG Rotkreuz und FKR Risch, begleitet vom MVR, anschl. Möglichkeit zu Imbiss oder Getränk im Rest. Rosengarten, Fahrgemeinschaft um 19.15 ab PP Kath. Kirche
**Anmeldung bis 8. Mai**: Madlen Marty
Tel. 041 544 42 52, Mail: liturgie@fkr-risch.ch

### «Ihr seid das Licht der Welt. »

So lautete das Thema der diesjährigen Erstkommunion. Dies bezieht sich nicht nur auf die Erstkommunionkinder, sondern wir alle können ein Licht für andere sein.
In der hinter uns liegenden Fastenzeit und über Ostern hat sich dies einmal mehr gezeigt. Dank dem engagierten Leuchten von Helferinnen und Helfern war es möglich, den Suppentag und das Palmbinden durchzuführen, das Chorkreuz zu drehen, die Fasten- und Osterbriefe einzupacken und zu verteilen oder Kirchenkaffee und Apéros zu servieren.
Herzlichen Dank aber auch den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors, dem Lektoren- und Ministrantenteam, sowie allen Mitarbeitenden.
All dieses aktive Leuchten macht uns zusammen mit dem Licht jedes einzelnen Gemeindemitglieds zu dem, was wir sind und lässt uns als Pfarrei, mit Christus, dem Licht der Welt in unserer Mitte, ein leuchtendes Zeichen sein. Herzlichen Dank!

Roger Kaiser

### Meditatives Tanzen

**Dienstag, 2. Mai, 19.30–21 Uhr**
Pfarrkirche Rotkreuz, Leitung: Walter Wiesli
Auskunft: Tel. 041 790 13 83

### Diner international

**Essen mit Asylsuchenden**
**Freitag, 12. Mai, 18–19.30 Uhr**,
Verenasaal, 1. OG, Zentrum Dorfmatt
Anmeldung: 041 790 13 83 oder
pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

### Familientreff – Chrabbel, Fröschli

**Montag, 1. Mai, 9.30–11 Uhr**
Wendelinstube und Si.zimmer 6, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: eveline.marending@hotmail.com
judith.heim@bluewin.ch

### Frohes Alter – Seniorennachmittag mit dem Akkordeonorchester Rotkreuz

**Samstag, 6. Mai, 14 Uhr**
Verenasaal 1. OG, Zentrum Dorfmatt

### Aktive Senioren

**Jassen und Kegeln**
**Montag, 1. Mai, 13.30,** Rest. Breitfeld
**Mittagstisch**
**Do. 4. Mai, 11.30,** Rest. Engel Holzhäusern

## PASTORALRAUM ZUGERSEE

### 35. Internationale Zuger Orgeltage

**Sonntag, 30. April, 19.30 Uhr**
kath. Pfarrkirche Rotkreuz
Am Eröffnungskonzert spielen Andrzej Chorosinski (Orgel) und Paweł Gusnar (Saxofon) sehr gefällige Werke vom Barock über die Romantik bis zur gemässigten Moderne. Eintritt frei, Kollekte

Olivier Eisenmann

### Erstkommunion 2017

# Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
**Sekretariat** 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 29. April**
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit PA Simone Zierof.
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer

**Sonntag, 30. April**
09.30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienst mit Eucharistiefeier und Tauferinnerung der Tauffamilien 2016 mit P. Olivier-Marie und anschl. Pfarreikafi.
Predigt: PA Simone Zierof
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer
**Mitwirkung:** Weggottesdienstband

**Dienstag, 2. Mai**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Maiandacht

**Mittwoch, 3. Mai**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Donnerstag, 4. Mai**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Freitag, 5. Mai**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung Immanuel
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

**Samstag, 6. Mai**
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit PA Tobias Zierof.
Kollekte: St. Josefsopfer

**Sonntag, 7. Mai**
09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit PA Tobias Zierof.
Kollekte: St. Josefsopfer

**Dienstag, 9. Mai**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** -Wortgottesfeier mit Kommunion

**Mittwoch, 10. Mai**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Donnerstag, 11. Mai**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

**Freitag, 12. Mai**
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Bertha Boog *1919
Karl Zimmermann *1928

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

**Freitag, 5. Mai, 18.00 Uhr**, Weinrebenkapelle
**2. Gedächtnis** für Katharina Baumgartner, Chamerstr. 37

### Jubiläumskonzert 90 Jahre Jodlerclub Schlossgruess Cham

Am Donnerstag, **11. Mai 2017 um 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche.

### Talita Kum! Ich sage Dir, steht auf!

Bibliodrama lädt dazu ein, selbst Teil eines biblischen Geschehens zu werden und so diesen Text neu zu erfahren. Mit welchen Personen, Bildern und Symbolen kann ich mich identifizieren? Welche menschlichen Grunderfahrungen lassen sich in dem Geschehen entdecken und wo finde ich mich selbst mit meinem eigenen Lebens- und Glaubensweg wieder?
Die Geschichte der Auferweckung der Tochter des Jaïrus passt sehr gut in die nachösterliche Zeit. Wir laden Sie herzlich ein, am Bibliodrama-Abend am **Donnerstag 11. Mai 2017** um 19.30 Uhr im Pfarreiheimdie Auferstehung des jungen Mädchens aus einer neuen Perspektive zu erleben. Durch den Abend begleitet uns Nadia Rudolf von Rohr. Sie ist ausgebildete Bibliodrama-Leiterin nach Wislikofer Schule und gehört der Franziskanischen Gemeinschaft an. Ein weiterer Abend findet am **8. Juni 2017** statt. Den Text für diesen Abend werden wir gemeinsam am 11. Mai festlegen. Eine Anmeldung an: margot.beck@quickline.ch erleichtert uns die Planung, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

### Maiandachten

Im Mai gilt unsere besondere Aufmerksamkeit Maria, der Mutter Gottes. Die aufblühende Natur soll uns nämlich an Maria erinnern. Sie ist sozusagen die schönste Blüte im Garten Gottes. Aber auch uns hat Gott geschaffen, dass wir möglichst schön erblühen. Aus diesem Grund feiern wir im Mai den Dienstagsgottesdienst, in der Weinrebenkapelle „Maria zum guten Rat" jeweils als Maiandacht mit eucharistischem Segen.
In St. Jost, Meisterswil findet zudem am **21. Mai um 19.30 Uhr** eine Andacht statt. Aber auch zuhause sind Sie eingeladen, mit einer Marienstatue/Marienbild und einem kleinen Blumenschmuck einen Maialtar zu errichten und so Maria auch daheim als Fürsprecherin bei Gott anzurufen.

### Fastenopferaktion 2017

Mit viel Eifer und Freude haben meine Kinder im Religionsunterricht Blumentöpfe bemalt und Frühlingsblumen eingesetzt. Mit dieser Aktion haben sie einen Beitrag zum Fastenopfer geleistet und ihr Werk «verkauft». Dabei ist eine stolze Summe von Fr. 730.20 gesammelt worden.
Einen besonderen Dank möchte ich Chiara und ihren mir unbekannten Freundinnen Melanie und Leanne aussprechen, die sogar eine eigene Aktion gestartet haben, um Geld zu sammeln. Ich danke auch allen Kindern, Eltern und allen Spendern für ihren Beitrag und ihr Wohlwollen unserer Aktion gegenüber. Das Geld kommt Maya-Familien in Guatemala zugute. Ein herzliches «Vergelt's Gott!». Michaela Otypka(Katechetin)

### Segen verbindet

Sie musste um zwei Wochen verschoben werden, die Velo Segnung. Am 1. April aber war uns Petrus wohl gesinnt, die Sonne strahlte und das Thermometer zeigte frühlingshafte Temperaturen. So wunderte es nicht, dass sich annähernd hundert Menschen auf dem Kirchplatz einfanden. Mit Lob-

und Bittgebeten und viel Weihwasser wurden die Velos und ihre Fahrerinnen und Fahrer gesegnet. Toll, dass neben dem Veloclub Hünenberg auch die Juniorenabteilung des RMV Cham teilnahm. Auf der anschliessenden Ausfahrt machten wir alle die Erfahrung: Segen verbindet!

### Palmsonntag mit den Erstkommunionkindern

Warum zog Jesus mit einem Esel in Jerusalem ein? Wie wurde er von den Menschen empfangen und was dachten sie über Jesus? Auf diesem Hintergrund basierend trafen wir uns am Mittwoch vor Palmsonntag auf dem Kirchenplatz. Mit viel Freude und Eifer begannen die Kinder und ihre Eltern einen Palmbaum zu binden. Es war für uns eine wahre Freude zu sehen, mit wieviel Elan und Enthusiasmus alle bei der Sache waren. Neben dem gemeinsamen Arbeiten blieb genug Zeit für ein Plauderstündchen mit dem Nachbarn. In ungezwungener und fröhlicher Atmosphäre entstanden 46 wunderschöne Palmbäume.

Am Palmsonntag trugen die Kinder stolz ihre gesegneten Palmbäumen in die Kirche und bereicherten den Gottesdienst. Danach durfte jedes Kind seinen Palmbaum mit nach Hause nehmen. Bei einem Spaziergang durch unser Dorf können Sie nun die Palmbäume in den Gärten und auf den Balkonen noch lange bestaunen. Schliessen Sie doch die Kinder und ihre Familien in Ihre Gebete ein und begleiten sie so im Geiste zur Erstkommunion. Andrea Huber und Caroline Kölliker

### Ostern für Kinder und Familien

Schon am Palmsonntag war klar: die Ostertage sind auch etwas für Kinder und Familien. Jesus und seine Botschaft ist für jedes Alter wichtig und verständlich. Mit Jesus sind wir nach Jerusalem gezogen, oder besser gesagt, in unsere Kirche. Auch am Karfreitag sind wir mit Jesus gegangen, diesmal war er aber nicht der König, der auf dem Esel sass, sondern der König, der das Kreuz trug. Wir gingen mit und haben immer wieder Halt gemacht, haben gehört was ihm passiert ist und stellten uns die Frage, was das heute mit uns zu tun hat. Ostern hautnah! Über 20 Kinder trafen sich am Karsamstag um die Ostergeschichte noch besser kennen zu lernen.

Nach einem kurzen Film machten wir eine Osterrally und entdeckten Gegenstände und Symbole aus der Jesusgeschichte. Anschliessend konnten alle Kinder eine eigene Osterkerze gestalten. Im Ostergottesdienst wurden sie gesegnet und leuchten seit dem in den Häusern und Wohnungen der Familien. Wir durften an diesem Ostern wieder erleben: Jesu Auferstehung ist Hoffnung für unser Leben. Ihr Kinder dürft diese Hoffnung weitererzählen! Schön, dass ihr dabei ward! Simone Zierof

### Reformationstag

Die ganze erste Oberstufe hatte am 10. März Reformationstag. Wir sollten die Unterschiede von reformiert und katholisch herausfinden und der Reformation in der Schweiz mehr auf den Zahn fühlen. Unsere Klasse, die Sek1a, und die Real 1a gingen zusammen mit dem Zug nach Zürich. Wir sind dann ins Grossmünster gegangen und haben dort die Kirche betrachtet. Wir hatten dort eine spannende Führung und durften in den grossen Turm hinauf. Wir mussten sehr viele Treppenstufen gehen, aber für den Ausblick hat es sich gelohnt. Wir gingen anschliessend picknicken.
Mit dem Zug fuhren wir dann nach Einsiedeln, wo wir das Kloster besuchten. Vor der Führung hatten wir noch ein wenig Zeit und konnten das Gestüt betrachten. Bei der Führung haben wir die Geschichte der Schwarzen Madonna erfahren und uns mit den Verzierungen und Bildern an der Decke beschäftigt.
Auf der Zugfahrt nach Hünenberg gab es viel zu besprechen. Es war ein spannender, aber anstrengender Tag. Chantal Weibel

### Kreis der Gemütlichen

**Dienstag, 9. Mai, kultureller Ausflug** durchs Berner Seeland und ins Städtchen Murten. Info und Anmeldung: Karin Lobsiger, 041 781 29 38 oder blackswan@datazug.ch.

**Donnerstag, 18. Mai, Halbtagesausflug**: Besichtigung der Champignonzucht in Wauwil mit anschliesendem Zabig im Rest. Vogelsang, Eich. **Anmeldung bis 15. Mai** an Bernadette Suter 041 780 47 20 oder Rita Herzog 041 780 75 77.

# Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

## PFARRKIRCHE ST. JAKOB

**Samstag, 29. April**
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 30. April**
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

**Werktage vom 1. - 5. Mai**
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi/Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
19.00 Maiandacht

**Samstag, 6. Mai**
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 7. Mai**
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: St. Josefsopfer

**Werktage vom 8. - 12. Mai**
Mo 14.00 Schulmesse
16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi/Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

**Samstag, 13. Mai**
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

**Gedächtnisse und Jahrzeiten**
**Samstag, 6. Mai, 9 Uhr**
Dreissigster:
Domenico Sancineto, Hünenbergerstr. 17A

Gest. Jahrzeit:
Karl Huwyler, Florastrasse 8
Alice Jacob-Gschwind, Pflegezentrum Ennetsee
Hans und Martha Boog-Schelbert, Birch
Jahrzeit:
Andreas und Käthi Boog-Villiger, Sonneggstr. 12
August und Frieda Hausheer-Boog, Sinserstr. 5
Heinrich und Marie Käppeli-Boog, Grundweg 1
Josef und Anna Boog-Wyss, Städtli
Therese Boog, Birch
Alois Boog, Schötz
Urs Roth, Himmelrichstrasse 3, Baar
**Samstag, 13. Mai, 9 Uhr**
1. Jahrzeit:
Leo Furrer-Betschart, Grindel
Gest. Jahrzeit:
Josef Bechtiger-Stevanovic, Röhrliberg 28

## ST. MAURITIUS NIEDERWIL

**Sonntag, 30. April**
12.00 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Niederwil

## PFARREINACHRICHTEN

### Unsere Verstorbenen

16. April: Priska Züger-Müller, Hünenbergerstr. 49c
17. April: Maria Köpfli-Sidler, Alterszentrum Büel
17. April: Josef Hegglin-Gisler, Schützenhausstr. 6, Hagendorn

### Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt am **Sonntag, 30. April** um **10.30 Uhr** zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Nach dem Wortgottesdienst im Pfarreiheim kommen die Kinder zur Gabenbereitung zurück in die Kirche.

### Keine S. Messa

Am Sonntag, 30. April, findet in unserer Pfarrkirche **keine** S. Messa statt.

### Maiandachten

Zu unserer ersten Maiandacht mit der FG Liturgiegruppe laden wir Sie herzlich ein am **Freitag 5. Mai** um **19 Uhr** in die Pfarrkirche.

### Pfarreikaffee

Wir laden Sie herzlich ein zum Pfarreikaffee nach den Eucharistiefeiern am **Sonntag, 7. Mai, 9.00 und 10.30 Uhr,** im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### „Jesus – Brot fürs Herz"

Die 75 Erstkommunionkinder und ihre Familien durften an diesem herrlichen Frühlingstag einen wunderschönen Weissen Sonntag erleben. Die Musikgesellschaft Cham begleitete die Kinder vom Kirchbühlschulhaus her in die Kirche. Dort füllten die Kinderstimmen unsere grosse Kirche mit kräftigem Gesang. Die Freude der Kinder war greifbar und spürbar. Wir hoffen, diese Freude hat alle Familien über den ganzen Tag hinweg getragen.
Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Fest einen Beitrag geleistet haben.
Das Seelsorgeteam

### Kafihöckli

**Mittwoch, 3. Mai, 14 Uhr, Pfarreiheim**
«Dem Wild auf der Spur». Der passionierte Jäger Urs Schmid aus Finstersee gibt uns Einblick in sein reiches Wissen über Wildtiere und Natur. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.
Zum Zvieri gibt's eine Wurst vom Grill. Kosten inkl. Zvieri Fr. 5.-

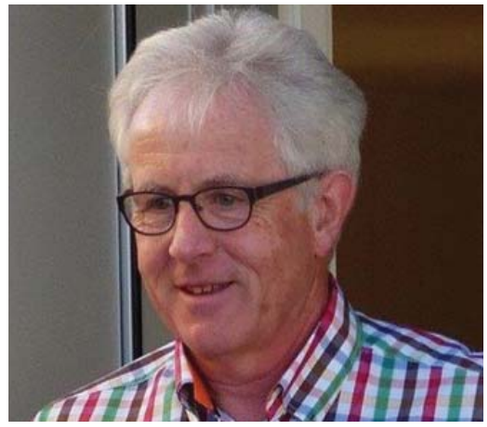
### Mittags-Tisch am Donnerstag

**04. Mai, 12 Uhr im Kath. Pfarreiheim**
**11. Mai, 12 Uhr im Ref. Kirchgemeindesaal**
Junge Familien mit ihren Kindern, Seniorinnen und Senioren, alleinerziehende Mütter und Väter, einsame oder gesundheitlich angeschlagene Mitmenschen sollen in ungezwungener Atmosphäre einander begegnen können und Zeit füreinander finden.
Es braucht keine Anmeldung, herzlich willkommen sind alle.Kosten: Erwachsene Fr. 7.-, Kinder und Asylsuchende Fr. 2.-
Kontaktperson: Karin Pasamontes, Tel. 078 646 41 01, cham@kiss-zeit.ch
Pfarrei St. Jakob Cham, Reformierte Kirche Cham, KISS Cham und FRW Interkultureller Dialog

### Vortrag von Eva Wimmer

**Miteinander leben - voneinander lernen**
**Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr,** Saal der ref. Kirche. Direkte Erfahrungen aus der freiwilligen Flüchtlingsarbeit. Eva Wimmer engagiert sich seit langem in der freiwilligen Flüchtlingsarbeit bei uns im Kanton. Sie möchte uns aufzeigen, wie wir uns das Miteinander erleichtern können und auch von den verschiedenen Kulturen lernen können.
Cham Delta

### 30 Jahre Chordirigent



1987 musste sich der Kirchenchor St. Jakob Cham auf die Suche nach einem neuen Dirigenten machen. Die Wahl fiel auf den jungen Reallehrer und Kirchenmusiker Thomas Huwyler. Dass die Mitglieder des Chores damals auf den Richtigen setzten, zeigte sich bald einmal. Seine Leidenschaft für die Kirchenmusik spiegelt sich in der Wahl der Werke wieder. Seine vielseitigen Talente als Dirigent, Organist und Komponist kommen nicht nur dem Chor sondern auch der Pfarrei zugute.
Rund 25 Orchestermessen und an die 20 kleinere und grössere Kantaten, darunter drei Weihnachtkantaten, hat Thomas Huwyler in den vergangen 30 Jahren mit dem Kirchenchor Cham neu einstudiert. Besonders angetan haben es ihm unbekannte Meister, die nur selten aufgeführt wurden. Dafür nahm er sogar in Kauf, dass er die Partituren für Chor, Orchester und Solisten neu schreiben musste, weil nur ein handgeschriebenes Exemplar des Werkes, gespeichert auf Mikrofilm, aufzutreiben war.

Das gemeinsame musizieren mit den Kirchenbläsern der Musikgesellschaft Cham ist längst zur Tradition geworden. Falls zu einem Werk kein passender Bläsersatz existiert, komponiert Thomas Huwyler selber einen.
Für Thomas Huwyler steht die Kirchenmusik im Dienst der Liturgie und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung und Vertiefung des Gottesdienstes. Es ist ihm ein Anliegen, die Programmgestaltung möglichst breit zu sehen und offen zu sein für neue Impulse, mit Literatur, die sich mit den Möglichkeiten des Chores realisieren lässt. Auf dem Jahresprogramm des Kirchenchores stehen regelmässig auch Werke zeitgenössischer Komponisten. Dem Dirigenten ist es aber wichtig, auch das Repertoire zu pflegen und dabei musikalisch neue Akzente zu setzen. Er legt Wert auf gute Stimmung im Chor mit einer klaren Führung, die allen Freude bereitet. Auch der Humor darf dabei nicht zu kurz kommen.
Sein Engagement als Chordirigent ist nicht irgendein Job für Thomas Huwyler sondern eine Leidenschaft. Ständig ist er auf der Suche nach neuen Stücken und Herausforderungen.
Lieber Thomas, seit 30 Jahren steckst du viel Energie in die Leitung des Kirchenchores Cham. Dafür sagen wir dir ganz herzlich Dankeschön. Wir wünschen dir weiterhin viel Elan und Freude am musizieren und freuen uns auf weitere musikalische Beiträge von der Empore zur Verschönerung des Gottesdienstes.
Für den Kirchenrat: Alice Gwerder
Für das Pfarreiteam: Pfarrer Thomas Rey

### FG - Maibummel

Wir marschieren nach Hünenberg, zur Kirche St. Wolfgang. **Dienstag, 9. Mai, 18.15 Uhr**, Kirchenplatz St. Jakob, Cham.
19.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Wolfgang.
Anmeldung nicht notwendig. Kontakt:
Tel. 041 780 05 35, fraenzi.biedermann@bluewin.ch

### Kolping - Führung Dufourmuseum

**Samstag, 13. Mai**, **9 Uhr** auf dem Pfarreiheimplatz Cham oder um **10 Uhr** direkt vor Ort (Halsegg, Gemeinde Sattel)
Führung durch den Bunker im Artilleriewerk Halsegg. Anschliessend essen wir gemeinsam im Restaurant Halsegg gleich beim Artilleriewerk.
Gut zu wissen: es ist ziemlich kalt im Bunker. Auch wenn draussen die Sonne scheinen sollte, bitte warm anziehen!
Anmeldung bis 5. Mai beim Präses:
rainer.barmet@pfarrei-cham.ch

### Töffpilotensegnung

**Samstag, 13. Mai um 14.30 Uhr** im Hirsgarten, Cham. Herzliche Einladung.

# Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

## MESSE

**Sabato, 29 aprile**
**18.00** Zug, **S. Maria**

**Domenica, 30 aprile**
**09.00** Baar, **S. Anna**
10.00 Pellegrinaggio a Uster
La messa a Cham non viene celebrata.

**Martedì, 2 maggio**
19.00 Zug, **S. Giovanni**

**Giovedì, 4 maggio**
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

**Sabato, 6 maggio**
18.00 Zug, **S. Maria**
Ricordo per Tota Immacolata, Cera Giovannina

**Domenica, 7 maggio**
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Smilari-Marasà Benito-Giovanni
**17.30** Cham, **chiesa parrocchiale**

**Martedì, 9 maggio**
19.00 Zug, **S. Giovanni**

**Giovedì, 11 maggio**
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

## AVVISI

### Battesimi

Accogliamo nella nostra Famiglia ecclesiale:
**da Silva Veronica** di Bruno e Putzu Maria-Gabriella, Unterägeri
**Panesi Gioia** di Gabriele e Bruno Deborah, Zug
Il Signore le dia il suo sostegno affinché possano crescere in età, sapienza e grazia.

### Prime comunioni

Carissimi lettori, come ormai è tradizione da moltissimi anni, festeggeremo il **14 maggio** alle ore 17.30 a Cham le comunioni in lingua italiana. Pertanto sarei contento per chi desidera parteciparvi, di annunciarsi in Missione.

### Inizio mese mariano

Il **30 aprile**, per chi vuole, andremo a Uster, dove celebreremo S. Messa con don Salvatore, pranzeremo con lui, e in seguito ci terrà una catechesi su Maria Ss. Per iscriversi usare il formulario che trovate in fondo alla Chiesa o in internet.

### Ascensione

Durante la solennità dell'Ascensione (**25 maggio**) non ci sarà nessuna messa in lingua italiana, in quanto andremo, come di consuetudine, in pellegrinaggio ad Einsiedeln.

### Peregrinatio Mariae

Alla luce dei 100 dell'apparizione della Madonna a Fatima, ho pensato di incrementare nella nostrà comunità la recità del Santo Rosario. Pertanto, per chi vuole può, come abbiamo fatto con Gesù Bambino, avere la statua della Vergine a casa con l'impegno di recitare il Santo Rosario. La famiglia che desidera avere la statua di Maria è pregata di annunciarsi in Missione.

### Le collette di gennaio

| | |
|---|---|
| Aiuto Bambini Betlemme | 286.30 |
| Missione interna | 310.70 |
| Fondo di solidarietà madre e bambino | 310.75 |
| Diocesi | 293.85 |
| Caritas Lucerna | 511.10 |

**Un cordiale grazie per la vostra generosità.**

### Le collette di febbraio

| | |
|---|---|
| Bolivia | 389.50 |
| Collegio St. Charles, Pruntrut | 433.85 |
| Sozialwerke Pfarrer Sieber, Zurigo | 380.00 |
| Helvetas | 387.80 |

**Un cordiale grazie per la vostra generosità.**

### Le collette di marzo

| | |
|---|---|
| Biovision | 360.90 |
| Hospiz Zug | 391.75 |
| Ospedale pediatrico, Cambogia | 570.70 |
| Fairmed, Salute per i più poveri | 417.55 |

**Un cordiale grazie per la vostra generosità.**

# Klöster

## Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

**30.4. – 6.5.2017**

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

**7.5. – 13.5.2017**

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Maiandacht
19.30 Nice Sunday
Mo 19.00 Ökumenisches Friedensgebet
20.00 Läuten der Friedensglocke mit anschl. Apéro im Klostergarten (Eingang: Tor an der Löberenstr.)
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

24/9 Pfingstnovene: Fr 26.5. – So 4.6. Tag-und-Nacht-Anbetung in der Kapuzinerkirche. Einzeln oder als Gruppe kann man eine Anbetungszeit übernehmen und selber gestalten. Melden Sie sich an der Pforte, per Telefon, per E-Mail.

## Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

jeweils in der Klosterkirche

**Sonntag, 30.4. und 7.5.2017**

07.30 Eucharistiefeier

**Werktage, 1.5.2017 – 13.5.2017**

Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

## Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 7.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 7.30 Kontemplation
19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

**In der reformierten Kirche Zug**

Do 07.30 – 8.30 Zenmeditation

## Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

**Sonntage, 30.4. und 7.5.2017**

08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

**Werktage, 1.5 – 13.5.2017**

Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

## Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

**30.4. – 6.5.2017**

So Kein Gottesdienst
Mo/Sa 08.00 Wortgottesfeier
Di 08.00 Eucharistiefeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier
Fr 08.00 Eucharistiefeier

**7.5. – 13.5.2017**

So 09.00 Eucharistiefeier
Mo/Sa 08.00 Wortgottesfeier
Di 08.00 Eucharistiefeier
Mi 17.15 Wortgottesfeier
Do 17.15 Eucharistiefeier
Fr 08.00 Eucharistiefeier

## Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

**30.4. – 6.5.2017**

So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
08.00 – 8.45 Beichtgelegenheit
Mo – Fr 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

**7.5. – 13.5.2017**

So 09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non (Stundengebet), Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 Feierliche Vesper und eucharistischer Segen
08.00 – 08.45 Beichtgelegenheit
Mo – Fr 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

## Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

**In der Kreuzkapelle**

Mo/Di/Mi/Do/Sa 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

**30.4. – 6.5.2017**

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Do 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Mi/Sa 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

**7.5. – 13.5.2017**

So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Do 06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Mi/Sa 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

# Medien

## Radio

### Samstag, 29. April

**Zwischenhalt:** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kollegiumskirche Schwyz. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 30. April

**Röm.-kath. Predigt.** Eugen Koller, Theologe, Luzern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Ralph Kunz, Theologe, Winterthur. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

### Montag, 1. Mai

**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Elisabeth Zurgilgen. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

### Mittwoch, 3. Mai

**Feature.** Vertrauen ist gut: Medien und ihre Kritiker. Die «etablierten Medien» stecken in einer Krise. Eine Spurensuche. > SWR2, 22.03 Uhr

### Samstag, 6. Mai

**Zwischenhalt:** Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Lenzburg AG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 7. Mai

**Ökumenische Perspektiven.** Bayern-2-Thementag «Reformation 500». > BR2, 8.05 Uhr

**Perspektiven.** Ja genau? – Humor als spirituelle Ressource. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Röm.-kath. Gottesdienst** aus Buochs. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrerin Elisabeth Wyss-Jenny, Kloster Kappel. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

### Montag, 8. Mai

**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Linard Bardill. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

### Dienstag, 9. Mai

**Essay.** Ekel – Phänomenologie eines starken Gefühls. > SWR2, 22.03 Uhr

**Doppelpunkt.** Geschlagene Männer: eines der letzten Tabus. > Radio SRF 1, 20 Uhr

## Fernsehen

### Samstag, 29. April

**Fenster zum Sonntag.** Jürgen Werth – eigentlich Rentner. Ein Gespräch mit dem Journalisten und Liedermacher. > SRF 1, 16.40 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Peter Feenstra, christkatholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 30. April

**Ev. Gottesdienst** aus der Johanneskirche in Darmstadt. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Lorenz Marti im Gespräch mit Amira Hafner-Al Jabaji. > SRF 1, 10 Uhr

### Dienstag, 2. Mai

**Erfolgreich scheitern?** Die Dokumentation begibt sich auf die Suche nach den kleinen und grossen Niederlagen. > 3sat, 22 Uhr

### Mittwoch, 3. Mai

**SRF Myschool.** Gewalt und Religion – Eine unheilige Allianz. > SRF 1, 9 Uhr

### Donnerstag, 4. Mai

**CH: Filmszene.** Alleinerziehende Väter. Ein Dokumentarfilm von Ursula Brunner. > SRF 1, 00.10 Uhr

### Samstag, 6. Mai

**Fenster zum Sonntag.** Gewalt in Familien. > SRF 1, 16.40 Uhr

**Wort zum Sonntag.** Arnold Landtwing, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

**Nichts zu verzollen.** «Rien à déclarer» (Dany Boon, FR 2010) ist eine vergnügliche Satire über Nationalstolz und Globalisierungsangst. > SRF 1, 23.20 Uhr

### Sonntag, 7. Mai

**Orthodoxer Gottesdienst** aus der Kirche des Heiligen Sava in Berlin. > ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Café Waldluft. Ein Dokumentarfilm von Matthias Kossmehl über den Begriff «Heimat». > SRF 1, 10 Uhr

### Dienstag, 9. Mai

**Konzerne als Retter?** Das Geschäft mit der Entwicklungshilfe. > Arte, 20.15 Uhr

### Mittwoch, 10. Mai

**Stationen.** Wunder: Wahrheit oder Wahn? Kann ein aufgeklärter Mensch heute noch an Wunder glauben? Eine Spurensuche. > BR, 19 Uhr

**DOK.** Unsichtbare Mütter – Frauenschicksale in Marokko. > SRF 1, 22.55 Uhr

## Liturgie

### Sonntag, 30. April

**3. Sonntag der Osterzeit** (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Apg 2,14.22–33; Zweite Lesung: 1 Petr 1,17–21; Ev: Lk 24,13–35

### Sonntag, 7. Mai

**4. Sonntag der Osterzeit** (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Apg 2,14a.36–41; Zweite Lesung: 1 Petr 2,20b–25: Ev: Joh 10,1–10

## FILMTIPP

**Denial.** Die US-Historikerin Deborah E. Lipstadt schreibt ein Buch, durch das sich der britische Hitlerverehrer und Holocaustleugner David Irving diffamiert fühlt. Irving verklagt Lipstadt und ihren britischen Verlag wegen Verleumdung. Nach britischem Recht muss die Historikerin vor Gericht beweisen, dass der Holocaust tatsächlich stattfand. Sie engagiert ein Team aus Anwälten und Experten, und ein aufsehenerregender Prozess beginnt. Der Film beruht auf der wahren Geschichte von Deborah Lipstadt, verfilmt von «Bodyguard»-Regisseur Mick Jackson und von grossartigen Schauspielern getragen. Rachel Weisz fragt sich als Deborah Lipstadt, was am Ende wichtiger ist: den Fall zu gewinnen oder Irving die Aufmerksamkeit zuteil werden zu lassen, die er will. Sarah Stutte, Filmjournalistin

Foto: © filmcoopi

# Hinweise

## Gottesdienst

**Hl. Messe** in polnischer Sprache, So 7.5., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

## Veranstaltungen

**Zuger TrauerCafé.** 5.5.17. Ein Mensch ist verstorben. Sie sind nicht alleine. Jeden ersten Freitag im Monat, 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug. Tel. 041 399 11 11, www.palliativ-zug.ch

**Kolping Zug.** Maiandacht. Mi 3.5., 19.30 Uhr, Kirche St. Thomas, Inwil.

**CityKirche Zug. «Der ganze Kosmos – und darüber hinaus?»** – ein Gespräch mit der Weltraumforscherin Kathrin Altwegg. Mi 3.5., 20 Uhr, reformierte Kirche Zug.
Kathrin Altwegg betreibt im Rahmen eines internationalen Teams Spitzenforschung im Weltall. Die Messdaten aus den Weiten des Universums liefern Bausteine zur Beantwortung der Frage nach dem Ursprung des Universums. Die Theologie spricht vom Schöpfer des Alls. Crasht die Physik mit der Gottesvorstellung?

**Internationale Zuger Orgeltage.** Musik aus Luxemburg. Mi 10.5., 19.30 Uhr, kath. Pfarrkirche St. Martin, Baar. Der Gastsolist ist Paul Kayser, Titularorganist der Kirche St. Alfons in Luxemburg Stadt sowie der Sankt-Willibrordus-Basilika in Echternach. Neben Werken von J.S. Bach und Charles-Marie Widor stehen auf seinem Programm als Raritäten die Kompositionen von drei Meistern der letzten drei Jahrhunderte aus seiner Heimat. Den Höhepunkt erreicht das Konzert mit einer dreiteiligen Improvisation von Paul Kayser, Preisträger an internationalen Orgelimprovisationswettbewerben.
> Kollekte

**Ausstellung «Tao und Zen»** mit japanischen und chinesischen Kalligrafien und Tuschebildern von Sanae Sakamoto. Die Künstlerin zeigt darin ihre neusten Werke, welche durch ihren kulturellen Lebensweg, den fernöstlichen und den westlichen, geprägt sind. Sanae erzählt: «Wir Völker des fernöstlichen Kulturkreises sehen Dinge, die keine materielle Form haben, hören Worte, die keine tönende Stimme haben. Diese Gabe basiert auf den beiden Anschauungen, dem Tao, dem Weg der Lehre von Laotse, sowie der buddhistischen Meditation des Zen, deren Geist ohne Worte übertragen und weitergegeben wird.» Die Ausstellung im Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn, ist vom 7.5. – 12.11. täglich geöffnet.

**Vernissage** mit Performance «meditative Klänge und Tuschespuren»: So 7.5., 15 Uhr, Forrenmattsaal, Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn.

**Pilgerwanderungen 2017.** Jeweils am zweiten Samstag des Monats lädt das Lassalle-Haus zu einem Pilgertag ein. Katarina Kelso plant die Touren. Lassalle-Haus-Kursleitende wandern mit, geben spirituelle Impulse und leiten auf Teilstrecken zu gemeinsamem Gehen im Schweigen an. Die Touren sind eine Woche im Voraus detailliert auf der Website ausgeschrieben.
**13.5. Jura:** Grenchenberge – Weissenstein – Balmberg – Solothurn. (↑↓ 440 HM, 4 ½ Std.)
**10.6. 7-Egg-Wanderung** von Hoch Ybrig Weglosen bis nach Holzegg bei Brunni. (↑ 540 HM, ↓ 520 4 ½ Std.)
**8.7. Reuss-Quelle** am Gotthardpass, Rundwanderung. ca. (↑↓ 620 HM, 4 ½ – 5 Std.)
**12.8. Maderanertal:** Windgälenhütte (2032 MüM), Rundwanderung. Baden im Golzerensee. (↑↓ 780 HM, 5 Std.)

**TIPP**

### DENKZETTEL

**Die Kirche kann sich das Leben nehmen. Verlag Zytglogge**

«Die Kirchen haben viel Geld, aber kein Feuer!», sagte Pfarrer und Autor Josef Hochstrasser kürzlich in einem Interview mit kath.ch. Auch in seinem Buch «Die Kirche kann sich das Leben nehmen» ist er mit Kritik nicht zurückhaltend. Im Editorial schreibt er: «Mit meinem Buch möchte ich den Kirchenleuten einen Denkzettel verpassen. Ich tue das mit zehn Thesen, an die ich zehn Gebote anschliesse. Aber ich tue dies mit Respekt vor der Kirche und in der Hoffnung auf eine engagierte öffentliche Auseinandersetzung. Genauso sehr liegt mir daran, durch alle Widerstände hindurch Kirchenferne dazu zu bewegen, sich die heilsame Lebensbewältigung eines Jesus von Nazareth anzuschauen und ihr eine Chance zu geben.»
Josef Hochstrasser war von 1991 bis 2010 Lehrer für Religion und Weltreligionen an der Kantonsschule Zug.

# Impressum

**PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG**
www.pfarreiblatt-zug.ch

**NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE**
Nr. 21/22 (14.5 – 27.5.) 28. April
Nr. 23/24 (28.5. – 10.6.) 11. Mail
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

**REDAKTION**
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
**ADRESSÄNDERUNGEN**
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

**HERAUSGEBERIN**
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

# Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

**VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ**
**Karl Huwyler,** Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
**Melanie Hürlimann,** Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

**DEKANAT ZUG**
**Alfredo Sacchi,** Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
**Ueli Rüttimann,** Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch
**Rebekka Frey,** Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

**FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN**
www.fachstelle-bkm.ch
**Guido Estermann,** Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
**Gaby Wiss,** Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
**Martina Schneider,** Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
**Judith Grüter,** Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

**FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT**
**Christoph Balmer,** Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

**FACHSTELLE KOMMUNIKATION**
**Bernadette Thalmann,** Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

**FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG**
**Ruth Eberle,** Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

**MISSIONE CATTOLICA ITALIANA**
www.missione-italiana-zug.ch
**Don Giuseppe Manfreda,** Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
**Rebekka Frey,** Sekretariat, T 041 767 71 42

**KROATENMISSION**
hkm@zg.kath.ch
**Pater Slavko Antunovic,** Missionar, T 041 767 71 45
**Sr. Cavar Zdenka,** Missionsschwester, T 041 767 71 46

**SPEZIALSEELSORGE**
**Communauté catholique francophone Zoug,** P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
**Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug** Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
**Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,** Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
**seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung,** Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Foto: Sebastian Schmid

**Mich aussetzen**

Sollte ich mich aussetzen?
Wer wäre ich, wenn ich mich nicht aussetzen würde?
Wer wäre ich, wenn ich mich ganz aussetzen würde?
Was ist das Mass?
Liegt es dazwischen?
Ist Aussetzen grundsätzlich masslos?
Sollte ich an die Grenzen dessen gehen, was ich mir selbst zumuten kann?
Kann man von aussetzen sprechen, wenn ich nur bis an meine Grenzen gehe?
Sollte ich ein unnötiges Risiko eingehen?

*Birgit Mattausch und Sebastian Schmid haben sich auf Klappstühle gesetzt. An Orten, wo man es nicht erwartet: Nachts mitten auf einer Wiese. Im Nebel neben einem Trampelpfad. In einer Unterführung. An den Bahngleisen. Sebastian Schmid: «Wir haben uns ausgesetzt. Der Kälte. Den Menschen. Den Fragen. Uns gegenseitig und uns selbst. Wir haben dazu die Tage von Palmsonntag bis Ostern gewählt.» Oben stehend ein paar Fragen, die aufkamen. www.sebastiants.de*

AZA
6301 Zug